

BEGEGNUNG. BILDUNG. STILLE.



Bild: KI-generiert

Vielfältige
Netze knüpfen,
gemeinsam Zukunft
gestalten

Seit 1973 am Puls der Zeit
und bei den Bedürfnissen der Menschen.



Das Bildungszentrum wird gesponsert von

**Wiener Neustädter
SPARKASSE**

#glaubandich

Bildungszentrum St. Bernhard

i Erreichbarkeit

Telefonisch unter 02622 / 29 131

Dienstag und Mittwoch, 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag und Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Persönlich im Büro des Veranstaltungsmanagements

Dienstag, 13.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr,

Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Aber auch außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns sehr oft telefonisch oder persönlich im Bildungszentrum.

i Anmeldung

BITTE MELDEN SIE SICH ZU JEDER VERANSTALTUNG UNBEDINGT AN!
...egal ob Sie online oder vor Ort daran teilnehmen!

Tel. 02622 / 29 131 oder per E-Mail st.bernhard@edw.or.at oder auf unserer Homepage **WWW.ST-BERNHARD.AT** über den Anmelde-Link bei der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung.

Nächtigungen sind für unsere Kursbesucher im Hotel Zentral in Wr. Neustadt zu einem ermäßigten Preis möglich. Nähere Infos unter Tel. 02622 / 29 131

Weitere Hinweise zur Anmeldung
und den Stornobedingungen
finden Sie auf
Seite 25!

JETZT NEU!



BLEIBEN SIE IMMER AM LAUFENDEN!

Abonnieren Sie unseren WhatsApp-Kanal und verpassen Sie keine interessante Veranstaltung mehr! Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und dem Kanal beitreten.

www.st-bernhard.at/whatsapp/



Inhalte:

4 GESELLSCHAFT.

VIELFALT & ZUSAMMENLEBEN
 UMWELT & GERECHTIGKEIT
 POLITIK & GESCHICHTE

8 SPIRITUALITÄT.

STILLE IN DER STADT
 MYSTIK IM ALLTAG
 SPIRITUALITÄT LEBEN

12 THEOLOGIE.

RELIGIONEN
 WELTANSCHAUUNGEN

13 KULTUR.

KUNST & KREATIVITÄT
 KONZERT & THEATER
 AUSSTELLUNGEN
 TANZ

17 LEBENSKUNST.

GESUNDHEIT
 PERSÖNLICHKEITSBILDUNG
 LEBENSKUNST FÜR
 FORTGESCHRITTENE
 AUS- UND FORTBILDUNG

Vielfältige Netze knüpfen, gemeinsam Zukunft gestalten

Liebe Leserin, lieber Leser!

Klimakrise, Krieg und Frieden, soziale Ungleichheit, Gefährdungen der Demokratie und die rasante technische Entwicklung stellen unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Und schnell wird deutlich: Diese Themen hängen miteinander zusammen und einfache Antworten helfen meist nicht weiter.

Umso wichtiger ist es, unterschiedliche Menschen, Erfahrungen und Sichtweisen zusammenzubringen. Das versuchen wir im Bildungszentrum St. Bernhard gemeinsam mit vielen Partnern und zivilgesellschaftlichen Initiativen. Wir wollen Räume schaffen, in denen Menschen miteinander ins Gespräch kommen, andere Perspektiven kennenlernen und auch die eigenen Einstellungen und Überzeugungen hinterfragen.

Dankbar blicken wir auf das SOL-Symposium im Juni zurück. Für mich blieb daraus vor allem die Einsicht,

dass Anpassung auf mehreren Ebenen notwendig ist: beim eigenen Lebensstil, bei dem Weniger durchaus mehr Genuss und Lebensqualität bedeuten kann; in einer Wirtschaft, die lernen muss, auch ohne weiteres Wachstum auf hohem Niveau stabil zu bleiben; und im Umgang mit der Klimaveränderung, deren Folgen wir nicht mehr vollständig verhindern können, auf die wir uns aber vorausschauend und entschlossen einstellen müssen.

Diese Fragen begleiten uns im neuen Programm weiter: So beschäftigen wir uns etwa bei „Frühstück mit INHALT“ mit Friedenssicherung, ethischer Geldanlage und den Mechanismen des neuen Faschismus. Gemeinsam mit dem Talente-Tauschkreis geht es um Klimakrise und Klimadiplomatie, und auch der interreligiöse Dialog und die Frage, wie gutes Zusammenleben gelingen kann, haben ihren Platz in unserem Programm.

Papst Leo XIV. schreibt in seiner Enzyklika Magnifica Humanitas:

„Keine Hand allein reicht aus, um die Last der Herausforderungen zu tragen, vor denen die Welt steht.“

Genau deshalb wollen wir vielfältige Netze knüpfen: mit Menschen, die unterschiedliche Erfahrungen und Kompetenzen mitbringen, einander zuhören, voneinander lernen und gemeinsam nach Wegen in eine gute Zukunft suchen.

Sehr herzlich laden wir Sie ein, bei unseren Veranstaltungen dabei zu sein, mitzudenken, mitzureden und vielleicht auch das eine oder andere Stück Zukunft mitzugestalten!



MAG. PETER MAURER MAS
Direktor Bildungszentrum

„Der Aufbau einer Welt, in der alle „zur Blüte gelangen“ können, erfordert mutige gemeinsame Verantwortung. Keine Hand allein reicht aus, um die Last der Herausforderungen zu tragen, vor denen die Welt steht, und keine Hand ist so schwach, dass sie keinen Beitrag leisten könnte, »denn die Kraft wird in der Schwachheit voll-

endet« (2 Kor 12,9). Einem jeden seinen Mauerabschnitt: den Wissenschaftlern und Forschern, den Unternehmern und Arbeitnehmern, den Pädagogen und Gesetzgebern, der Zivilgesellschaft, den Volksbewegungen und den Glaubensgemeinschaften. Dies ist die Logik der Subsidiarität, welche die Zusammenarbeit zwischen Generationen,

Völkern, Disziplinen und Kulturen als den wichtigsten Weg zur Förderung von Stabilität, Wohlstand und Frieden zur Geltung kommen lässt. Spannungen und Unterschiede sollen nicht einschüchternd wirken, denn sie können zu kreativen Energien werden, wenn sie von gemeinsamer Verantwortung geleitet werden.“

Papst Leo XIV.,
Enzyklika Magnifica Humanitas 13

Liebe Freundinnen und Freunde des Bildungszentrum St. Bernhard!

Wir ersuchen Sie mit dem beiliegenden Zahlschein bzw. an untenstehende Bankverbindung einen freiwilligen Druckkostenbeitrag für den Bildungsanzeiger zu leisten. Wir brauchen Ihre Unterstützung mehr denn je, um den Bildungsbetrieb aufrecht zu erhalten. Herzlichen Dank! Die Kontonummer für Ihren freiwilligen Druckkostenbeitrag, lautend auf „St. Bernhard“ sind: IBAN - AT04 2026 7000 0002 2301, BIC - WINSATWNXXX

Mit dem Scan des nebenstehenden QR-Codes können Sie unsere Kontodaten auf einfachem Wege in Ihre Banking-App übernehmen.



GESELLSCHAFT.

VIelfalt & ZUSAMMENLEBEN
UMWELT & GERECHTIGKEIT
POLITIK & GESCHICHTE

TALENTE
Tauschkreis
Wiener Neustadt

KONTAKT

Gabi 0660 / 126 30 08
Liane 0664 / 864 68 77
Uli 0676 / 334 29 52

tk-wr-neustadt@talentetauschkreis.at

WEITERE INFOS

[talentetauschkreis.at/
tauschkreis-wr-neustadt](http://talentetauschkreis.at/tauschkreis-wr-neustadt)



REGELMÄSSIGE TREFFEN

Talente-Tauschkreis

Ich kann was, ich hab was, ich brauch was ... komm, lass uns tauschen!

Tauschen ist so alt wie die Menschheit. Wir bieten eine gute Infrastruktur, um das Tauschen zu fördern. Unsere Währung ist die Zeit, die mit Zeitwertscheinen oder Überweisung vom Mitgliedskonto getauscht werden kann.

In NÖ und Wien gibt es 18 verbundene Regionalgruppen – und eben eine davon ist in Wr. Neustadt. Unser „Einzugsgebiet“ reicht von Aspang und Gloggnitz bis Baden, von Gutenstein bis ins Burgenland und natürlich Wr. Neustadt und Umgebung.

MONATSTREFFEN

Beginn 18.15 Uhr (ab Jänner 2027 18.00 Uhr): Austausch, Schenken und Jause; ab 18.30 Uhr Vortrag oder Vorstellungsrunde und Tauschkreis-Themen

- **Mi, 16. September 2026**
- **Do, 8. Oktober 2026** mit Vortrag „Klimakrise und Klimadiplomatie – Wie weiter?“ (Dr. Aaron Sterniczky), weitere Informationen finden Sie auf [Seite 7](#)
- **Fr, 13. November 2026**
- **Mi, 16. Dezember 2026** – Weihnachtstreffen
- **Do, 21. Jänner 2027**

Interessierte sind zu allen Veranstaltungen immer gerne willkommen!

Vorankündigung

DIALOG IM INDUSTRIEVIERTEL 2027

Was hält uns zusammen?

Wie wir Menschlichkeit bewahren – inmitten sozialer, kultureller und technologischer Umbrüche

Die Veranstaltung beleuchtet drei Aspekte des gesellschaftlichen Zusammenhalts:

- Soziale Gerechtigkeit und die Kluft zwischen Arm und Reich
- Kultur, Identität und Integration
- Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und technologische Umbrüche

TERMIN

Freitag, 12. März 2026, 18.00 bis ca. 21.00 Uhr

 **BÜNDNIS
2025**

Demokratiewoche
19. bis 26. Oktober 2026



buendnis2025.at/demokratiewoche-buendnis-2025

Frühstück mit INHALT

Frühstücken, zuhören, ins Gespräch kommen.

Zu „Frühstück mit INHALT“ sind alle eingeladen, die sich für aktuelle gesellschaftliche Themen interessieren und darüber ins Gespräch kommen möchten. Bei jedem Termin

gibt eine Impulsgeberin oder ein Impulsgeber einen kurzen thematischen Input und lädt anschließend zum Austausch ein – gerne auch kontrovers.



FRIEDEN SICHERN MIT WAFFEN?

Peace Keeping zwischen militärischem Schutz und Kriegseinsatz

Kann militärischer Einsatz Frieden sichern – oder schafft er neue Gewalt? General i. R. Friedrich Hessel unterscheidet zwischen Militär als Instrument politischer Macht und internationalen Peace-Keeping-Missionen, die Gewalt eindämmen, Waffenstillstände sichern und Menschen schützen sollen.

Ausgehend von seinen Erfahrungen bei Friedenseinsätzen im Nahen Osten zeigt er die Möglichkeiten und Grenzen solcher Missionen sowie die besondere Rolle des österreichischen Bundesheeres. Im Zentrum steht die Frage: Unter welchen Bedingungen können Waffen tatsächlich helfen, Frieden zu erhalten?

TERMIN: Samstag, 3. Oktober 2026, 9.00 Uhr

REFERENT: General i. R. Friedrich Hessel, ehemaliger stellvertretender Generalstabschef des Österreichischen Bundesheeres



GELD ANLEGEN OHNE SCHLECHTES GEWISSEN?

Welche Möglichkeiten bieten ethische Geldanlagen, wenn wir nachhaltig, sozial verantwortlich und umweltbewusst investieren wollen?

Was geschieht mit unserem Geld, wenn wir es veranlagen? Unterstützen wir damit soziale und ökologische Ziele – oder vielleicht genau das Gegenteil? Immer mehr Menschen wollen deshalb nicht nur auf Ertrag und Sicherheit achten, sondern auch darauf, was ihr Geld bewirkt.

Martin Haas von der Wiener Neustädter Sparkasse gibt Einblick in ethisch-nachhaltige Geldanlage und zeigt konkrete Möglichkeiten auf.

Peter Maurer ergänzt mit Oikocredit, Mikrokrediten und speziellen Fonds der Vatikanbank. Gemeinsam geht es um die Frage: Kann Geldanlage tatsächlich soziale Entwicklung fördern – und worauf sollten wir achten, wenn wir mit gutem Gewissen investieren wollen?

TERMIN: Samstag, 14. November 2026, 9.00 Uhr

REFERENTEN: Martin Haas, Filialleiter Kundenzentrum Wiener Neustädter Sparkasse; Peter Maurer, Bildungszentrum



ERZIEHUNG ZUR GRAUSAMKEIT

Die Massenpsychologie des Neuen Faschismus

Robert Misik präsentiert sein neues hellwachses Buch über eine Öffentlichkeit, in der Empörung zur Methode wird.

Schon Brecht zeigt in Mann ist Mann, wie ein harmloser Mensch Schritt für Schritt zu einer gefühllosen Kampfmaschine „ummontiert“ wird. Genau diese Zurichtung von Menschen steht auch im Zentrum von Robert Misiks Buch: Rechtspopulistische und rechtsradikale Akteure wie Trump und ihre medialen Verstärker arbeiten mit Skandalisierung, Häme und Hass. Misik untersucht, wie solche Agitation Menschen und Gesellschaften verändert, und verbindet dabei sozialpsychologische Einsichten von Freud, Adorno und Leo Löwenthal mit aktuellen Forschungsergebnissen.

Robert Misik, geboren 1966 in Wien, ist Journalist und politischer Schriftsteller und wurde mehrfach für seine publizistische Arbeit ausgezeichnet.

TERMIN: Samstag, 23. Jänner 2027, 9.00 Uhr

REFERENT: Robert Misik, Journalist und politischer Schriftsteller

BEGLEITUNG

Andreas Löffler
Vorsitzender
Katholische Aktion
Wien Süd



Mag. Peter Maurer MAS
Leiter des
Bildungszentrums



TERMINE

Samstag, 3. Oktober 2026

Samstag, 14. November 2026

Samstag, 23. Jänner 2027

jeweils 9.00 - 11.00 Uhr

BEITRAG

jeweils € 18,- inkl. Frühstück

WEITERE INFOS

und alle Detailbeschreibungen
der einzelnen Termine:
st-bernhard.at/fruehstueck



REFERENT
Gerald Wohlgang Koller



TERMIN
Mittwoch, 2. Dezember 2026
19.00 Uhr

BEITRAG
Freie Spende erbeten!

Eine Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe *bittersüß 2026*
(sh. auch Seite 26f)

DA! Licht im Dunkel! Neugierige Blicke auf unbekannte Chancen

„Immer, wenn Du glaubst, es geht nicht mehr...“ Alle, die dieses alte Sprichwort kennen, werden es soeben ergänzt haben: „kommt von irgendwo ein Lichtlein her.“ Warum fällt es uns so schwer, im aktuellen Dunkel der Welt Licht zu finden? Wohl deshalb, weil wir dieses unbestimmte Irgendwo nicht orten können – und alle, die vorgeben, den Weg zu ihm zu kennen, sich als Blender entpuppen: keine KI kann uns das Licht zeigen. Und keine Rattenfänger, die uns verführen wollen, ihnen zurück in die (angeblich) gute, alte Zeit zu folgen.

Nein – ob wir im Dunkel erstarren oder im Retourgang die Augen schließen: das Licht zeigt sich nicht. Nur eine Kraft kann sie finden: die Neugier. Weil sie es wagt, ins Unbekannte zu gehen. Weil sie nicht alt-gierig ist: also keine Erwartungen oder Vorstellungen hat, die am Bisherigen festkrallen.

Nur die Neugier wagt den Schritt hinaus ins Dunkel – und sieht das Licht: den Morgenstern, der seit Jahrtausenden an jedem

neuen Morgen über den Horizont kommt. Und den Spalt in der Wand, durch den die Menschheit bislang in jeder ihrer tiefen Krisen einen Blick wagte und erkannte: Das ist unsere Chance! Die Chance, weiter zu sehen und weiter zu leben. Dieser Neugier und Chance wollen wir im aktuellen Dunkel mit dem erfahrenen Risikoforscher Gerald Wohlgang Koller folgen und entdecken, wo das Lichtlein herkommt: vom weiten Horizont der Empathie ...

REFERENT: Gerald Wohlgang Koller, geb. 1958, ermutigt mit ganzheitlichen Betrachtungsweisen Menschen und Regionen dazu, im Dialog mit der Welt ökologische und demokratische Spielräume zu öffnen.

Initiativen wie das Netzwerk der Friedensgärten, die Dialogreihen „Für gutes Klima sorgen“ sowie das Filmprojekt zur planetaren Demokratie „Die Türen öffnen“ basieren auf seiner und seiner Frau Agnes langjähriger Zusammenarbeit mit Netzwerken und Organisationen.

VORTRAG

BUCHPRÄSENTATION

Vorankündigung Die Planetare Revolution

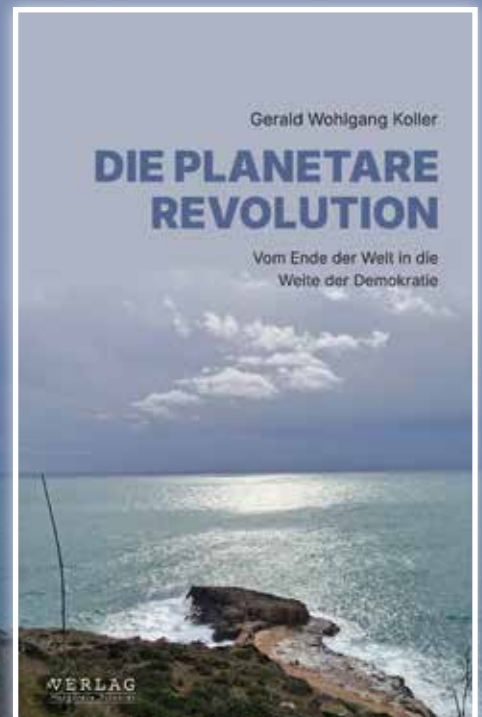
Wenn viele „Lösungen“ neue, noch größere Probleme gebären, hilft kein Zählen, sondern das Erzählen: es öffnet die Türen, lässt uns im planetaren Lebensraum ankommen – und an einem neuen Horizont den Anfang finden.

Gerald Wohlgang Koller erzählt die Geschichte einer Reise, die ans Ende der Welt führt. Und darüber weit hinaus: zu den Tiefenschichten des menschlichen Bewusstseins und an den Horizont einer neuen politischen Realität: der planetaren Demokratie.

Ein Buch, das sich der Angstmacherei entgegenstellt und zu radikaler Hoffnung ermuntert: in ihm wartet ein Abenteuer, das unserer Alt-gier den Rücken kehrt und neu-gierig machen kann, weil es manche unserer vertrauten Irrtümer kraftvoll verändert.

Erscheinungstermin des Buches ist der 1. Oktober 2026.

TERMIN BUCHPRÄSENTATION
Donnerstag, 11. März 2027
19.00 Uhr



Islam in Österreich – Bedrohung oder normale gesellschaftliche Entwicklung?

Interreligiöser Dialog in der Praxis

Die Angst vor der Islamisierung geht um. Anschläge, radikale Predigten, Nachrichten aus islamischen Ländern verunsichern die Menschen in Europa. Ist der Dialog gescheitert? Müssen wir uns fürchten? Können wir hoffen? Warum ich nach 30 Jahren des persönlichen christlich-muslimischen Zusammenlebens voller Zuversicht bin, und welche Möglichkeiten einer Zusammenarbeit vorstellbar sind, das will ich an diesem Abend vorstellen.

REFERENT: Martin Rupprecht ist Pfarrer im Wiener 15. Bezirk, dem multikulturellsten Bezirk Österreichs. Seit 30 Jahren ist er im christlich muslimischen Bereich tätig.

Seine Stiftung „Jugend fördern – Grenzen überspringen“ unterhält ein Lernzentrum für Christen und Muslime in Daressalaam/Tansania.

 **REFERENT**
Martin Rupprecht
Pfarrer



 **TERMIN**
Freitag, 16. Oktober 2026
19.00 Uhr

 **BEITRAG**
Freie Spende erbeten!

 **WEITERE INFOS**
www.pfarreburjan.at
www.stiftungjugendfoerdern.de



VORTRAG MIT DISKUSSION

Klimakrise und Klimadiplomatie – Wie weiter?

Vortrag im Rahmen des Talente Tauschkreises

Die Klimakrise ist ein viel diskutiertes Thema mit unterschiedlichen Meinungen und daraus resultierenden Forderungen für Politik und Gesellschaft. In diesem Vortrag werden wir Infos über die neuesten Entwicklungen der Klimapolitik bekommen.

Aaron Sterniczky, Professor an der Deutschen Hochschule für angewandte Wissenschaften und im Vorstand des britischen Thinktanks Green Economics Institute, nimmt seit nunmehr einem Jahrzehnt als Ex-

perte und Delegierter bei den UN-Weltklimagipfeln (COPs) teil.

Wie sich die Verhandlungen auf den COPs tatsächlich gestalten, welchen Schwierigkeiten und Chancen jährlich begegnet wird und wie sich internationale Klimapolitik über die Jahre hinweg entwickelt hat, das werden die Leitlinien des anstehenden Vortrags sein.

 **REFERENT**
Dr. Aaron Sterniczky
Delegierter bei den
UN-Weltklimagipfeln



 **TERMIN**
Donnerstag, 8. Oktober 2026
18.30 bis 21.00 Uhr

 **BEITRAG**
Freie Spende erbeten!

VORTRAG

... mein Lesecafé ...

... in der Cafeteria des Bildungszentrums

Kennst du das? Du siehst einen Text, zum Beispiel einen Brief oder eine Nachricht, aber die Wörter sind schwer zu verstehen und das Lesen macht gar keine Freude. Im Lesecafé üben wir gemeinsam das Lesen – ohne Stress und ohne Prüfungen. Wir lesen Texte aus dem Alltag, zum Beispiel Briefe, Formulare oder Nachrichten. Du kannst auch eigene Texte mitbringen.

Du kannst jederzeit dazukommen. Das Lesecafé ist kostenlos. Melde dich telefonisch unter 02622 / 29 131 oder mit E-Mail: st.bernhard@edw.or.at. Wir freuen uns auf dich! Wir treffen uns an folgenden Freitagen immer von 15 bis 17 Uhr: 2.10., 16.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12.2026 sowie am 8.1. und 22.1.2027



SPIRITUALITÄT.

STILLE IN DER STADT
MYSTIK IM ALLTAG
SPIRITUALITÄT LEBEN

LEITUNG

Werner Leonhartsberger
80songsforpeace e.V.



TERMIN

Freitag, 27. November 2026
19.00 Uhr

BEITRAG

Freie Spende erbeten!

MITSINGKONZERT

80 Songs For Peace – „den Frieden stärken“ Mitsingkonzert & Friedensritual

Wir singen mit euch gemeinsam 80songsforpeace Friedenslieder. In großer Verbundenheit mit dem globalen **Peacewave Festival** kommen mehr als zehn Songwriter aus Österreich und Deutschland zusammen, um die Friedensenergie dieses besonderen Jahres zu stärken.



80songsforpeace ist eine internationale Community, die überzeugt ist, dass der Frieden zunächst im Inneren entsteht.

Sie lädt ein, neue Friedenslieder zu teilen und zu singen.

Der YouTube-Kanal @80songsforpeace öffnet Songwritern die Möglichkeit, sich authentisch zu zeigen, sich zu vernetzen und miteinander kreativ zu werden. Die Lieder sind Friedensbotschafter und motivieren zum Mitsingen online und offline in Konzerten.

MITWIRKENDE: Anne Tscharmann (Leitung Friedensritual), Beate Stadlmann, Christa Kasehs, Christine Neidhardt, Claudie Reske, Geord Odenhal, Gerhard und Ines Hajny, Horst Nurschinger, Jutta Würkner, Phil Young, Silvia Hable, Werner Leonhartsberger

REFERENT(IN)

Fritz Wintersteiner
Mitgestalter bei Einkehrtagen in Klöstern und Bildungshäusern, Mitarbeiter im Raum der Stille/Hauptbhf.

Renate Wintersteiner
Absolventin des Theologischen Kurses, Krankenschwester und Leiterin für Wortgottesdienste



TERMIN

Donnerstag, 22. Oktober 2026
18.00 Uhr

BEITRAG

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)

WORKSHOP

Johannes vom Kreuz - Der Sänger der Liebe Spiritueller Abend

Durch die hohe literarische und innere Kraft seiner Verse, gelingt es Johannes vom Kreuz, etwas vom „Unsagbaren“ zu sagen - vom Geheimnis der Liebe zwischen Gott und dem Menschen.

Er, der größte unter Spaniens Dichtern, besingt in glühender poetischer Sprache das, was sich kaum in Worte fassen lässt. Amancio Prada, ein spanischer Sänger, hat mit großem Einfühlungsvermögen die Texte des Johannes vom Kreuz vertont, um damit das vom Dichter „entzündete Feuer in den Herzen der Menschen“ weiter zu entfachen.

Mithilfe einer multimedialen Präsentation, einer Zeit der Stille sowie dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch wollen wir uns auf Spurensuche dieses bedeutenden christlichen Mystikers begeben.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zum Beisammensein bei Getränken und kleinen Snacks ein.

Das Vater Unser

Vertiefungen: Lese- und Übungskreis – Gastkurs

In dieser Veranstaltungsreihe lassen wir uns intensiv auf das scheinbar so bekannte Gebet ein.

Vielleicht wenig vertraute, aber unmittelbare Wege dazu sind bewegtes Beten und Chakrenmeditationen, in die das Vater Unser eingeschrieben ist. Ein anderer Zugang ist der reiche Schatz, den spirituelle Menschen uns hinterlassen haben: Was hat z.B. Franz von Assisi zum Vaterunser geschrieben – oder David Steindl Rast?

Eine dritte Ebene, dem Vater Unser möglichst nahe zu kommen, ist die Auseinandersetzung mit dem aramäischen Original. Wie klingt und wirkt es in der Sprache von Jesus (Jeschua), welche Bedeutungsräume werden eröffnet, die in einer Übersetzung nicht klar genug zu erkennen sind? Wie ist es z.B. mit dem Vater, der uns nicht in Versuchung führen soll?

Der Besuch einzelner Einheiten ist möglich, die Übungen sind aufbauend, werden schrittweise erweitert und öfter wiederholt.

REFERENT

Walter Höggerl
Dipl. Qigong-Trainer,
Dipl. Erwachsenen-
bildner



TERMIN

Dienstag, 13. Oktober 2026, 10. November
und 15. Dezember 2026 sowie
12. Jänner 2027
jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr

BEITRAG

€ 15,-

SEMINARREIHE

Wer ans jenseits glaubt, ist trotzdem tot Über Tod und Leben reden mit Dr. Prein

Macht Sie die Überschrift neugierig, entlockt Sie ihnen ein Schmunzeln, finden Sie sie respektlos oder fühlen Sie sich als gläubiger Mensch provoziert?

„Der Tod gehört zum Leben“ sagen wir, aber sind wir wirklich so abgeklärt, wenn es um unser eigenes Ende geht?

Der Mensch ist vermutlich das einzige Lebewesen, welches so unverhüllt um seinen eigenen Tod weiß. Wie leben wir mit diesem Wissen? Können wir ein tatsächliches Ende unseres Lebens überhaupt fassen?

Suchen wir deshalb seit Urzeiten auf allerlei Weise nach Unsterblichkeit und ewig gültigen „Wahrheiten“?

Meinen wir deswegen Beweise für ein ewiges Leben in Berichten von unerklärlichen Phänomenen zu finden: Von Uhren, die stehen bleiben, exakt dann, wenn der Tod eines Angehörigen eingetreten ist? Von Seelen, Geistern, Erscheinungen, Botschaften aus dem Jenseits und Nahtoderfahrungen?

Gibt es ein Leben nach dem Tod, einen Sinn, eine „Wahrheit“?

Könnte es einen tiefen Frieden bedeuten, keine endgültigen Antworten auf diese Fragen zu finden? Vielleicht ist die einzige „Wahrheit“ die, dass es keine einzige „Wahrheit“ gibt.

REFERENT

Dr. Martin Prein
Autor, Psychologe &
Thanatologe



TERMIN

Donnerstag 19. November 2026
18.00 Uhr

BEITRAG

Freie Spende erbeten!

WEITERE INFOS

www.martinprein.at

Diese Veranstaltung ist Teil der
Veranstaltungsreihe *bittersüß 2026*



VORTRAG

MYSTIK im Alltag

Wesentlich werden, das eigene Wesen entfalten!

Lassen Sie sich inspirieren, das wirklich Wichtige in Ihrem Leben zu erkennen und bewusst zu leben - für mehr Sinn, Tiefe und Erfüllung.

Der „MYSTIK im Alltag Übungsweg“ startet mit einfachen Grundübungen nach Sabine Bobert, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen und rasch Wirkung zeigen. Gemeinsames Üben und der Austausch in der Gruppe helfen, Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen und die eigene Praxis zu vertiefen.

Der Besuch des Einführungsworkshops vor Einstieg in die Gruppe wird empfohlen.

Einführungsworkshop

TERMINE

jederzeit online auf der Lernplattform des Bildungszentrums oder **Freitag, 9. Oktober 2026** von 16.00 bis 19.00 Uhr vor Ort im Bildungszentrum.

Online-Übungsgruppe

TERMINE

Do 24. September, Mi 14. Oktober, Do 26. November, Mi 16. Dezember 2026, Do 21. Jänner 2027 via ZOOM-Videokonferenz jeweils 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

BEGLEITUNG

Mag. Peter Maurer MAS
Erwachsenenbildner,
von der Erzdiözese Wien
beauftragter Geistlicher
Begleiter



BEITRAG

Einführungsworkshop im Bildungszentrum
€ 25,- / 20,- (mit St. Bernhard_Card.)
Alle Online-Veranstaltungen:
Freie Spende erbeten!

ANMELDUNG

st.bernhard@edw.or.at oder
02622 / 29 131

www.st-bernhard.at/mystik



ONLINE-TEILNAHME MÖGLICH

Stille in der Stadt

Üben von Stille, Meditation und Kontemplation

Stille in der Stadt bietet die Möglichkeit, Achtsamkeit und verschiedene Meditationsformen kennenzulernen und regelmäßig zu üben. Probieren Sie unsere Angebote aus und finden Sie nicht

nur Momente des Innehaltens, der Ruhe und der Entspannung im hektischen Alltag, sondern integrieren Sie "stille Übungen" spielerisch und leicht in Ihr Leben.

REFERENTEN

Andreas Löffler,
Mag. Markus Iby



TERMIN

Samstag, 19. September,
Sonntag 8. November
und Sonntag 20. Dezember 2026
jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr



BEITRAG

Freie Spende erbeten

ÜBUNGSGRUPPE

Ohne Warum

Meister Eckhart Lesekreis

Im Abstand von ca. sechs Wochen treffen sich Menschen zum Austausch über den großen Mystiker des 13. Jahrhunderts.

Ziel ist es, uns inspirieren zu lassen von Eckharts gelassener Innerlichkeit, von seinem Mut, sich selbst nicht auszuweichen und seiner Entschiedenheit, sich der Wirklichkeit in all ihren Dimensionen zu öffnen.

Wir beginnen jeweils mit einer 30minütigen Schweigemeditation, lesen dann einen ausgewählten Text und tauschen uns darüber aus.



Meister Eckhart

BEGLEITUNG

Ernst Huber



TERMIN

Freitag, 20. November 2026, 15.00 Uhr bis
Sonntag, 22. November 2026, 13.00 Uhr

BEITRAG

€ 60,-

ANMELDUNG

bei Barbara Buchinger: 0676 / 880 701 556
oder barbara.buchinger@martinus.at

MEDITATIONSKURS

STILLE - Der Himmel in mir

Meditationskurs in Eisenstadt

Die Übungen der Kontemplation schaffen einen Raum, indem ich innerlich ruhig und präsent sein kann und mich dem Vertrauen am Grunde meines Herzens überlassen kann. Das Sitzen in Stille ist eine uralte spirituelle Praxis in vielen Religionen. Gemeinsam in Stille sitzen, Körpergebet, Vokaltönen, kurze Textrezitationen, Einführungen in das Wie des kontemplativen Sitzens, Austausch.

Ernst Huber: Langjährige Praxis bei Elisa-Maria Jodl, Kontemplationslehrerin nach P. Willigis Jäger, Mitglied der „Wolke des Nicht-

wissens“ und im Würzburger Forum der Kontemplation.

Eine Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung der Diözese Eisenstadt mit Unterstützung durch das Bildungszentrum St. Bernhard.

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Begegnung,
Kalvarienbergplatz 11, 7000 Eisenstadt

BEGLEITUNG

Mag. Peter Maurer MAS
Geistlicher Begleiter und
Erwachsenenbildner



TERMIN

Freitag, 4. Dezember 2026
17.00 bis 19.00 Uhr, anschließend Imbiss
und informeller Ausklang

BEITRAG

Freie Spende erbeten!

Eine Veranstaltung des "Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard".

ADVENT IM BILDUNGSZENTRUM

Advent – Hoffnung wächst, wo Ohnmacht endet

Besinnlicher Adventabend

Peter Maurer lädt in einem kurzen und besinnlichen Impuls ein, dieser Spannung zwischen Ohnmacht und Hoffnung nachzugehen.

Gerade der Advent erzählt von einer Hoffnung, die nicht einfach behauptet, dass alles gut wird. Es ist eine Hoffnung, die im Dunkel beginnt, die aushält, was ist, und trotzdem nach vorne schaut.

In seinem **Adventimpuls** lädt Peter Maurer mit Texten aus der Bibel sowie Gedanken und Gedichten von Menschen wie Dietrich Bonhoeffer, David Steindl-Rast, Vaclav Havel oder

Hilde Domin ein, dieser Spannung zwischen Hoffnung und Ohnmacht nachzugehen und sich von Unerwartetem überraschen zu lassen.

ABLAUF:

Ab 17.00 Uhr: Come together bei Punsch & Weihnachtskeksen

18.00 Uhr: **Adventimpuls** von Peter Maurer, anssl. Imbiss und informeller Ausklang

RAHMENPROGRAMM: Raum der Stille (gestaltet von Maria Luise Schmitz-Kronaus), Keramikverkaufsausstellung von Susanne Stadlbauer, Bücherflohmarkt, Kaffeehausbetrieb

Stille in der Stadt Kontemplative Übungsgruppe

„Die Haltung eines gesammelten Da-Seins ermöglicht, im Leben wach und präsent zu sein. Eine einfache Meditationsweise unterstützt diesen Weg. Es geht um einen Prozess der achtsamen Selbsterkenntnis, der gleichzeitig für die Wahrnehmung der göttlichen Wirklichkeit bereitmacht.“
(SUSANNE GROSS)

Erleben Sie die kontemplative Praxis in unseren monatlichen Treffen, die Raum für stilles

Üben und wertvollen Austausch bieten. Die Abende sind so gestaltet, dass sie sowohl für Einsteiger in Meditation und Kontemplation als auch für erfahrene Praktizierende geeignet sind.

TERMINE

Do 24. September, Mi 14. Oktober, Do 26. November und Mi 16. Dezember 2026 sowie Do 21. Jänner 2027, jeweils 17.00 bis ca. 18.30 Uhr

 **BEGLEITUNG**
Mag. Peter Maurer MAS
Geistlicher Begleiter
und Erwachsenenbildner



€ **BEITRAG**
Freie Spende erbeten!

 **WEITERE INFOS**
www.st-bernhard.at/stille



FORTLAUFENDE GRUPPE

Auf dem Weg mit dem Herzensgebet Meditative Übungsgruppe

Das Herzensgebet ist eine alte christliche Meditationsform, die ihre Wurzeln im frühen Mönchtum der Wüstenväter des 3. und 4. Jhdt. hat. Der Weg in die Stille wird dabei von einem Wort begleitet, welches im Atemrhythmus wiederholt wird, bis irgendwann das Wort im Raum des Schweigens verklingt. Der Weg des Herzensgebets ist eine meditative Gebetsform, die wandelnde Kraft hat. Das Lauschen auf die Stille des Herzens führt zu innerer Sammlung und öffnet das Bewusstsein für das göttliche Geheimnis. Durch regelmäßige Übung wird dieses Herzenswort in uns verankert und kann so etwas wie ein Leitwort des Alltags werden.

Praktische meditative Übungen, Impulsreferate sowie der Erfahrungsaustausch in der Gruppe sind Elemente der einzelnen Abende. Bitte bequeme, nicht einengende Kleidung anziehen!

Voraussetzung für die Teilnahme von Neueinsteigern ist eine Kurzeinführung, die jederzeit online absolviert werden kann.

TERMINE

ÜBUNGSTAG

Samstag, 17. Oktober 2026, 10.00 bis 17.00 Uhr

ÜBUNGSABENDE

jeweils mittwochs, 11. November und 9. Dezember 2026 sowie 20. Jänner 2027

jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr

 **BEGLEITUNG**
Mag.^a Maria Luise
Schmitz-Kronaus MAS
Meditationsleiterin,
von der Erzdiözese Wien
beauftragte Geistliche
Begleiterin



€ **BEITRAG**
Übungstag:
€ 35,- / € 30,- (mit St. Bernhard_Card.)
Übungsabende: Freie Spende!

 **WEITERE INFOS**
www.st-bernhard.at/stille



FORTLAUFENDE GRUPPE

Wöchentliches Zazen in der Soto Zen Tradition Übungsabende

Zen ist pures, ganzes Dasein im Hier und Jetzt. Der Weg hierfür ist Zazen (sitzen in Stille und aufrechter Haltung). In einem Gleichnis wird Zen mit einem Krug aufgewühlten Inhaltes verglichen. Wird der Krug unbewegt stehengelassen, setzt sich der aufgewühlte Inhalt ab und man kann klar auf den Grund der Dinge sehen.

Unsere kleine Gruppe bietet allen Teilnehmenden unter der Anleitung von Anna Rheindorf, die langjährige Erfahrung in einem koreanischen Zen Kloster sammeln durfte, die Möglichkeit, diese Reise gemeinsam anzutreten.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Interessierte sind immer dienstags ab 18.30 Uhr sehr herzlich willkommen.

 **BEGLEITUNG**
Anna Rheindorf



 **TERMINE**
jeden Dienstag, außer an schulfreien Tagen
jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr

€ **BEITRAG**
€ 10,- pro Monat

FORTLAUFENDE GRUPPE

THEOLOGIE.

RELIGIONEN WELTANSCHAUUNGEN

REFERENT

Dr.ⁱⁿ theol. Mag.
Barbara Velik-Frank



TERMIN

Samstag, 30. Jänner 2027
13.00 bis 18.00 Uhr

BEITRAG

€ 8,-
Für kfb-Mitglieder ist die Teilnahme gratis.

Frauen in der Kirche – mehr als nur mithelfen? Vikariatstag der kfb der ED Wien

Dr.ⁱⁿ Barbara Velik-Frank ist zu Gast beim kfb-Vikariatstag der kfb-Wien im Bildungszentrum Wr. Neustadt.

Zugewandt, unkompliziert und kreativ, die Bischofsvikarin in Kärnten ist die erste Frau, die weltweit in ein so hohes Amt berufen wurde. Wie konnte das geschehen? An diesem Nachmittag wagt sie mit uns einen Blick hinter die Kulissen des sogenannten „Synodalen Prozesses“. Ziel ist es, diesen Prozess tiefer zu verstehen und die Frage nach Frauen in Leitungs- und Weiheämtern in einem größeren Zusammenhang zu betrachten. Denn hinter

dem synodalen Prozess steckt eine strategisch kluge Vorgangsweise, um Erneuerung in der Kirche anzustoßen.

Dr.ⁱⁿ theol. Mag. Barbara Velik-Frank ist bischöfliche Vikarin für „Synodalität und Kirchenentwicklung“ in der Diözese Gurk-Klagenfurt und geistliche Assistentin der katholischen Frauenbewegung Kärnten.

**kfb Katholische Frauenbewegung
der Erzdiözese Wien**

FORTBILDUNG

REFERENT

Michael Gottfried Reh
Pastoralassistent und
zertifizierter Bibliolog-
Leiter



TERMINE

jeweils donnerstags, 17. September, 15.
Oktober, 19. November, 17. Dezember
2026 sowie 21. Jänner 2027
jeweils 19.00 Uhr

BEITRAG

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)



Bibliolog Partnerschaften in der Bibel

Die Sehnsucht nach gelungener Partnerschaft ist wohl älter als die Bibel, daher sind auch in ihr viele Beispiele für das Miteinander zu finden. In diesem Jahr dürfen wir fünf Paaren in verschiedenen Situationen begegnen.

Der Ausdruck „Bibliolog“ ist eine Verbindung der beiden Wörter „Bibel“ und „Dialog“. Aus der jüdischen Tradition des Midrasch kommend, geht es dabei um ein „Durchsuchen“ eines biblischen Textes mit Blick auf die Gegenwart.

Einmal im Monat laden wir ein, auf diese Weise gemeinsam eine Bibelstelle zu erforschen. Jeder Termin stellt dabei einen in sich

abgeschlossenen Abend dar, der einzeln aber auch als Veranstaltungsreihe erlebt werden kann.

THEMEN

Donnerstag, 17. September 2026:

Sara und Abraham

Donnerstag, 15. Oktober 2026:

Abraham und Sara

Donnerstag, 19. November 2026:

Isaak und Rebekka

Donnerstag, 17. Dezember 2026:

Rebekka und Isaak

Donnerstag, 21. Jänner 2027:

Jakob und Rahel

SEMINARREIHE

KULTUR.

KUNST & KREATIVITÄT KONZERT & THEATER AUSSTELLUNGEN TANZ

Singen macht glücklich!

Monatliche offene Singrunde mit dem „Lagerfeuermann“

Singen gibt Kraft und Energie. Singen schenkt uns neue Freunde. Singen macht einfach Spaß.

Ab Oktober findet bei uns monatlich ein Offenes Singen statt. Herzlich willkommen sind ALLE, die schon immer gern gesungen haben oder jetzt damit beginnen möchten. Musikalische Erfahrung spielt keine Rolle. Auch eine Unsicherheit bzw. die Selbsteinschätzung „ich kann nicht singen“ soll hier niemanden vom Mitsingen abhalten. In lockerer Atmosphäre erleben wir gemeinsam die Freude an der Musik und erzeugen eine wundervoll bunte Klangwolke.

Der „Lagerfeuermann“ Ali Foeger und Ulli Ornauer begleiten an der Gitarre und Ukulele. Sie bringen ein Repertoire von 300 Liedern mit: von Elvis bis ABBA, von Sixties bis Gospel, von Griechischer Wein bis Ob-la-di Ob-la-da. Liederbücher mit Texten stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!



REFERENT(IN)

Ulli Ornauer
Musikerin, Grafikerin,
Sozialpädagogin
Ali Foeger
Musiker und
Liedermacher



TERMINE

Mittwoch, 7. Oktober, Donnerstag, 5. November, Mittwoch, 16. Dezember 2026 und Donnerstag, 28. Jänner 2027
19.00 Uhr

BEITRAG

€ 25,- / € 23,- (mit St. Bernhard_Card.)
pro Abend

SINGRUNDE

Ukulele-Kurse

Für Anfänger und Anfängerinnen und Jam-Session für leicht Fortgeschrittene

Die Ukulele, klein & handlich, macht großen Spaß. Das Spielen braucht keine musikalischen Vorkenntnisse, nur Freude an Musik. Keine eigene Ukulele verfügbar? Einfach bei uns kostenlos ausborgen (sh. Info-Block rechts).

Wir lernen die Ukulele, die ersten Akkorde (C, F, G, Am) und einfache Schlagmuster kennen. Ziel ist, mit drei bis vier Akkorden Songs zu begleiten.

Basic 1 und Basic 2 können einzeln oder in Kombination gebucht werden. Beide Basic 1- sowie Basic 2-Termine haben jeweils denselben Inhalt.

Für die Jam-Session für leicht Fortgeschrittene bringen wir 170 Lieder quer durch die

Musikgeschichte mit. Ihr sucht daraus eure Lieblingssongs aus, die wir in der Gruppe auf den Ukulelen begleiten – DIE Möglichkeit, die eigenen Ukulele-Skills anzuwenden und weiterzuentwickeln. Wir werden vor allem die Akkorde C, F, G, Am, A, D, Dm und Em brauchen. Ist einer dabei, der nicht geläufig ist, lass ihn einfach aus oder lerne ihn vor Ort.

TERMINE

BASIC 1: Mi., 18. Nov. oder Do., 10. Dez. 2026
jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr
BASIC 2: Mi., 18. Nov. oder Do., 10. Dez. 2026
jeweils von 19.45 bis 21.15 Uhr
JAM-SESSION: Mittwoch, 13. Jänner 2027
19.00 bis 21.00 Uhr

REFERENT(IN)

Ulli Ornauer
Musikerin, Grafikerin,
Sozialpädagogin
Ali Foeger
Musiker und
Liedermacher



LEIHINSTRUMENT

Reservierung unter
office@lagerfeuermann.com
(nur begrenzte Anzahl vorhanden!)

BEITRAG

pro Kurs € 30,- / € 28,- (mit St. Bernhard_Card.)
Kombi-Preis € 50,- / € 47,- (mit St.B._Card.)
Jam-Session € 25,- / € 23,- (mit St.B._Card.)

WORKSHOP

 **LEITUNG**
Margit Wurmitzer



 TERMINE

jeden Mittwoch ab 16. September 2026
jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr, ab der
Zeitumstellung von 14.30 bis 16.00 Uhr

 BEITRAG

€ 6,- für Mitglieder bzw.
€ 7,- für Gäste pro Termin

Kneipp
Aktiv-Club

TANZNACHMITTAGE

Treffpunkt Tanz Tanznachmittage

Unter dem Motto „Tanz dich fit!“ steht die Freude an Bewegung und Musik im Mittelpunkt. In angenehmer Atmosphäre werden gesellige Tänze aus dem In- und Ausland angeboten – mal schwungvoll, mal ruhig, stets mit Freude am Tun und ohne Leistungsdruck.

Ob mit oder ohne Partner – getanzt wird gemeinsam. Die Schrittfolgen sind leicht erlernbar und für jedes Alter geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Einstieg ist jederzeit möglich.

Ein Angebot für alle, die Musik lieben, sich gern bewegen und das Miteinander schätzen. Einfach vorbeikommen, mitmachen und neue Energie tanken.

Wir freuen uns auf viele tanzfreudige Besucher!



© freepik.com / pch.vector

 **REFERENTIN**
Mag.^a Gertraude Wagerer
Germanistin, Theologin,
Ausbildung für
Biografie-Arbeit



 TERMINE

jeweils samstags, 19. September, 21. November 2026 und 23. Jänner 2027
jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr

 BEITRAG

pro Veranstaltung
€ 65,- / € 60,- (mit St. Bernhard_Card.)

SEMINAR

„Schreibend das Leben erobern“ (Silke Heimes) Schreibwerkstatt

„Überhaupt zu schreiben, heißt schon...alles.
Ein Akt der Hingabe.“ SUSAN SONTAG

Der eine malt, der andere singt, die eine tanzt, und sie alle sind auf der Suche nach einem stimmigen Ausdruck für das, was sie empfinden. Das lässt sich auch mit Worten machen. Während wir schreiben, entfalten wir eine Welt, ordnen wir unsere Gedanken und Gefühle.

Schreiben ist ein kommunikativer Vorgang – wer schreibt hofft, dass es jemanden gibt, der das Geschriebene lesen möchte. Aber die Kommunikation findet davor schon in uns selbst statt – wir sind es, die Worte suchen und finden. Und sich freuen an dem, was unter der Bleistiftspitze entsteht.

„Schreib, was du willst, wie du willst, ganz egal,
es ist gut.“ BARBARA PACHL-EBERHART

Diesen Satz haben wir vermutlich als Schüler(in) nicht oft gehört. In einer Schreibwerkstatt gelten andere Regeln. Es zählt die Freude an der Sprache und den Texten.

Für das Entstehen der Texte werde ich Anregungen geben, Impulse in Form von fremden Texten, von Bildern, oder in Form eigener Erinnerungen. Wir werden verschiedene Formen ausprobieren und uns auf die Suche nach unserer ganz eigenen Sprache machen. Schließlich werden wir staunen, wie ganz anders die anderen Teilnehmer(innen) auf die Angebote reagiert haben.

Puppenbühne Hollerbusch Aufführungen im Bildungszentrum St. Bernhard

Das Stierlein (ab 4 Jahre)
Samstag, 10. Oktober 2026
15.00 und 16.30 Uhr

 BEITRAG

€ 8,- pro Person und Aufführung



Amos oder eine Liebe in Wien

Buchpräsentation

HERZENSDINGE UND GLAUBENSFRAGEN

Amos, ein gut situierter ehemaliger Bio-Wissenschaftler und gläubiger Katholik, ist hin- und hergerissen. Seine unerfüllte Liebe zu Hannah, die ihn mit ihrer Unabhängigkeit und Tiefe beeindruckt, lässt ihn nicht los. Zugleich findet er in Magdalena, einer Freundin aus dem Weinviertel, Trost und Vertrautheit. Auch sein Glaube fordert ihn heraus – wie in Dialogen mit Pater Raphael auf dem Kirchenplatz deutlich wird. Für Amos ist die Bibel Kraftquelle und Orientierung, und doch bedeutet der Glaube kein automatisiertes Lebensglück.

Im Roman „Amos oder eine Liebe in Wien“ tauchen wir ein in ein Jahr voller emotionaler

Entwicklungen und theologischer Diskurse. Diese werden in gut verständlichen Dialogen behandelt. Auch die schwere Bürde überzeugter Katholiken, die den Missbrauchsskandal ihrer Kirche mittragen müssen, ist Thema. Hier spricht das Buch wohl vielen aus der Seele.

Die Schauplätze – das pulsierende Wien, ein idyllisches Dorf im Weinviertel und Graz – werden mit liebevollen Details zum Leben erweckt.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zum gemütlichen Beisammensein mit Getränken und kleinen Snacks ein.

REFERENT

Stefan Kronthaler
Redakteur der Wiener
Kirchenzeitung "Der
Sonntag"



TERMINE

Donnerstag, 15. Oktober 2026
19.00 Uhr

BEITRAG

Freie Spende erbeten!



LESUNG

Emotion in den Noten

Konzert für Violoncello und Klavier aus 3 Jahrhunderten

Musik ist viel mehr als Noten, als Klang und Unterhaltung – sie ist voll von Emotionen und kann Gefühle ohne Worte und Bilder vermitteln.

Melodien, Harmonien, Rhythmus und Tempo erzeugen auch Stimmungen, erwecken Erinnerungen und formen Assoziationen. Beispielsweise werden langsame Tempi und Moll-Tonarten üblicherweise mit Traurigkeit assoziiert, schnelle Tempi und Dur-Tonarten mit Freude.

Wir laden Sie ein, Ihre subjektiven Emotionen bewusst wahrzunehmen, wenn Sie diese Kompositionen für Violoncello und Klavier aus 3 Musikepochen hören.

Hermann Berndt studierte am Richard-Strauss-Konservatorium in München. Er war Mitglied der „Jungen Deutschen Philharmonie“ und musiziert im Akademischen Orchesterverein in Wien sowie in diversen Kammermusik-Ensembles.

Hubert Kaineder studierte Klavier und Komposition am Richard-Strauss-Konservatorium sowie an der Hochschule für Musik in München. Er war jahrelang als Liedbegleiter und Korrepetitor tätig.

PROGRAMM:

Ernest Bloch, *From Jewish Life*
Ludwig v. Beethoven, *Sonate G-Moll op. 5 Nr. 2*
Johannes Brahms, *Sonate F-Dur op. 99*

KÜNSTLER(IN)

Hermann Berndt, Violoncello
Hubert Kaineder, Klavier

TERMIN

Samstag, 24. Oktober 2026
16.00 Uhr

KARTENPREISE

Im Vorverkauf: € 17,-
Restkarten an der Abendassa: € 20,-



KONZERT

DEKA@TE

Filmabende im Bildungszentrum St. Bernhard

Wini Koppensteiner geht in den wohlverdienten Ruhestand und hat die Verantwortung für die DEKA@TE-Filmabende in die Hände des Bildungszentrums St. Bernhard gelegt. Damit die Reihe auch künftig ihr besonderes Profil behält, wurde ein Kuratorium gegründet, das für die Auswahl der

Filme verantwortlich sein wird. **Wini Koppensteiner selbst bleibt den Filmabenden als Mitglied dieses Kuratoriums weiterhin verbunden.** So werden die DEKA@TE-Filmabende weitergeführt – mit bewährtem Anspruch und neuen Impulsen.

DIE NÄCHSTEN FILME

1. September 2026
19.30 Uhr: Vier minus Drei



6. Oktober 2026
18.00 Uhr: **EIN FEST FÜR WINI KOPPESTEINER**
19.30 Uhr: Cinema Paradiso



3. November 2026
19.30 Uhr: Coco - Lebendiger als das Leben
ein Filmabend in Kooperation
mit bittersüß 2026



1. Dezember 2026
19.30 Uhr: Mother's Baby
mit anschließendem Filmgespräch



TERMINE

Jeden ersten Dienstag im Monat

BEITRAG

Freie Spende erbeten!

AKTUELLE INFOS

www.st-bernhard.at/film



FILMABENDE

REFERENTIN

Maria Goldmann-Kaindl, MA

Lebens- und Sozialberaterin und begeisterte Tanzleiterin

**TERMINE**

jeweils **donnerstags**, 15. Oktober, 26. November und 17. Dezember 2026 sowie 28. Jänner 2027

jeweils 19.00 Uhr

BEITRAG

€ 10,- / € 8,- (mit St. Bernhard_Card.)

Tänze aus aller Welt

Geselliges Tanzen im Kreis

Eine herzliche Einladung zu geselligen Tanzabenden mit Musik, Bewegung und Lachen um den Alltag auszugleichen. Es werden leichte bis mittelschwere Kreistänze und Folkloretänze aus unterschiedlichen Ländern getanzt.

Die Tänze sind partnerunabhängig und werden immer wieder neu erklärt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Sie benötigen bequeme, leichte Kleidung; Schuhe zum Tanzen und vor allem Freude an der Bewegung.



KREISTANZ-ABENDE

KÜNSTLERIN

Sylvie Gasser

**TERMIN VERNISSAGE**

Freitag, 9. Oktober 2026

19.00 Uhr

Musikalische Umrahmung: „Vienna Strings“

Die Ausstellung ist von **Freitag, 9. Oktober 2026 bis Freitag, 8. Jänner 2027** während der Öffnungszeiten des Bildungszentrums St. Bernhard zu besichtigen.

Die Ausstellung ist während der „Tage der offenen Ateliers“ am **Sonntag, 18. Oktober 2026** von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet! Die Künstlerin ist anwesend.

BILD: SPUREN

Ausstellung Sylvie Gasser

Erinnerungen, Augenblicke wirken nach – als Spur, als Ahnung, als Teil von etwas Neuem. Sylvie Gasser lässt in ihren Arbeiten flüchtige Momente und gefundene Fragmente verschmelzen.

In Acryl, Mixed Media und Collage entstehen Bildschichten, die ihre Vergänglichkeit nicht verleugnen, sondern sichtbar machen.

Was übermalt wird, scheint durch.

Was verborgen wird, bleibt wirksam.

Jede Schicht trägt die Zeit in sich – so entstehen Oberflächen, die von Vergehen und Bleiben zugleich erzählen. Wie Er-

innerungen ordnen sie sich neu, überlagern sich, verschieben ihre Bedeutung.

Die Betrachtenden werden zu Spurenlesenden: Was entdecke ich? Was bewegt mich? Jede Bild-Begegnung ist eine sehr persönliche und einzigartige!



AUSSTELLUNG

REFERENTIN

Maria Markl

**TERMINE**

Die Ausstellung ist von **Dienstag, 12. Jänner bis Freitag, 26. Februar 2027** während der Öffnungszeiten des Bildungszentrums St. Bernhard zu besichtigen.

Jugendstil – anders interpretiert

Ausstellung Maria Markl

Inspiziert durch ihr bewegtes Leben hat Maria Markl vor ca. 25 Jahren als Autodidaktin zu Malen begonnen. Das Thema „Frau“ hat sie auch in der Kunst immer wieder beschäftigt. So ist sie vor einigen Jahren auf Jugendstilmotive gestoßen, die sie mit Begeisterung malte und die sie Ihnen nun zeigen darf.

Maria Markl ist gebürtige Ungarin und lebt schon viele Jahre in Neudorf, wo sie als Lebensberaterin (in ihrer Muttersprache) und Künstlerin tätig ist.



AUSSTELLUNG

LEBENSKUNST.

GESUNDHEIT
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG
LEBENSKUNST FÜR FORTGESCHRITTENE
AUS- UND FORTBILDUNG

Fit mit Yoga Fortlaufende Übungsgruppe

Die Körperübungen im Hatha Yoga trainieren im Einklang mit der Atmung die Beweglichkeit, aber auch Körperhaltung und das Gleichgewicht. Durch die Konzentration auf die jeweiligen Übungen kommt auch der Geist zur Ruhe. Spüre, wie dein Bewusstsein wächst, deine innere Ruhe und dein bewusstes Atmen, sowie deine körperliche Kondition sich verbessert. Die Atmung nutzen wir als Anker, um ganz im Hier und Jetzt zu sein und deine Bewegung von ihm leiten zu lassen. Die Yogastunden enthalten auch dynamische und kräftigende Elemente zur Stärkung deiner Muskeln. Dabei entscheidet jede Person wie weit sie gehen kann. Eine kurze Entspannung beendet die Yoga

Praxis. Die Yoga Stunden sind für alle Levels und jedes Alter geeignet. Es ist jederzeit möglich, in die Gruppe einzusteigen.



GESUNDHEIT

LEITUNG

Sandra Flammer
Hatha Yoga Lehrerin,
Zusatzausbildung "Yoga
und Frau sein", Living
Yolates Trainerin



TERMIN

jeden Dienstag ab 8. September 2026
jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr

BEITRAG

10er Block:
€ 120,- / € 112,- (mit St. Bernhard_Card.)
Einzelkarte: € 15,-

ÜBUNGSGRUPPE

Sound Bath Entspannung mit Klängen

Tauche ein in ein Klangbad mit Klangschalen, Koshis und weiteren Instrumenten und finde tiefe Entspannung für Körper & Geist.



Die sanften Töne und Schwingungen von Klangschalen bringen dein Nervensystem in einen Zustand tiefer Entspannung und helfen dir, Stress loszulassen, zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu tanken.

Töne bringen unser Nervensystem in einen Zustand tiefer Entspannung.

Für wen ist der Kurs geeignet?
Für alle! Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Bitte mitbringen:
Bequeme Kleidung und
eventuell eine Decke

GESUNDHEIT

LEITUNG

Sandra Flammer
Hatha Yoga Lehrerin,
Zusatzausbildung "Yoga
und Frau sein", Living
Yolates Trainerin



TERMIN

jeweils dienstags 22. September, 20. Oktober, 24. November, 15. Dezember 2026
sowie 19. Jänner 2027
jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr

BEITRAG

5er Block: € 75,- / € 70,- (mit St.B._Card.)
Einzelkarte: € 20,- / € 17,- (mit St.B._Card.)

ÜBUNGSGRUPPE

REFERENTINNEN

Christa Höchstätter
Tanz- und Ausdrucks-
pädagogin
Susanna Schneider
Sozialpädagogin,
Theaterpädagogin,
Lehrerin BHS



TERMIN

Samstag, 28. November 2026
9.00 bis 18.00 Uhr

BEITRAG

€ 90,- / € 85,- (mit St. Bernhard_Card.)

Im Körper ankommen – sich selbst begegnen Tanzseminar

Dieses Seminar richtet sich an alle, die über Bewegung, Körperwahrnehmung und Tanz Zugang zu ihren inneren Bildern, Gefühlen und Ausdruck finden möchten.

In Anlehnung an den Life/Art Process nach Anna Halprin verbinden wir Spüren, Bewegen, Malen und Gestalten zu einem kreativen Reflexionsprozess.

Gemeinsam erkunden wir, wie der Körper Beziehungen herstellt, Grenzen setzt, Kommunikation ermöglicht und uns neue Perspektiven auf uns selbst und andere eröffnet. Ein Sich-selbst-Verstehen führt zum Verstehen des Anderen. Ein Seminar für alle, die ihren Körper als Quelle von Erkenntnis, Kreativität und persönlicher Entwicklung nutzen wollen.

SEMINARTAG

REFERENT

Günter Teuber
Musiker, Atem Trainer,
TaKeTiNa Trainer



TERMINE

jeweils freitags, 11. September, 23. Oktober,
13. November und 11. Dezember 2026 sowie
15. Jänner 2027
jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr

BEITRAG

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)

TaKeTiNa Rhythmusreisen

Von der äußeren zur inneren Sicht – ein ganzheitlicher Blick auf die Augen

TaKeTiNa ist eine rhythmische Methode, die Menschen in tiefes Erleben, Lernen und persönliche Entwicklung führt. Durch die Verbindung von Stimme und Bewegung entsteht ein tranceähnlicher Zustand, der zugleich entspannend und belebend wirkt. Silben, Schritte und Klatschen führen Sie in ein entspanntes Pulsieren, in den Fluss.

So wie Ihr Herz kein Rhythmik Studium braucht um wiederkehrend zu schlagen braucht es keine musikalische Ausbildung um rhythmisch Muster zu er-Leben. Jeder und Jede kann teilnehmen.

TaKeTiNa ist eine Technik die zwei, drei oder mehr rhythmische Muster verwendet und damit gleichzeitige Wahrnehmung

ermöglicht.

Durch die Aktivierung des Vagusnervs und die Re-Synchronisation der Körperrhythmen entsteht ein Zustand tiefer Entspannung, der Stress abbaut und das Nervensystem harmonisiert.

Die rhythmischen Bewegungen öffnen einen inneren Raum, und verbessern Ihre HRV(Herzratenvariabilität). Sie gönnen dem Kopf, dem Gedankenkarussell, eine Pause und finden in eine freudige Stille durch Bewegung.

Offener Kreis, Einstieg jederzeit möglich. Zur Teilnahme nötig sind lediglich die Fähigkeit kleine Schritte zu machen, Klatschen und Silben sprechen zu können.

SEMINARREIHE

LEITUNG

Franz Schrammel
Dipl. Feldenkraislehrer



TERMINE

jeden Donnerstag
ab 17. September bis 3. Dezember 2026 und
ab 14. Jänner bis 13. Mai 2027
jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr

BEITRAG

2. Halbjahr 2026 (12 Einheiten):
€ 98,- / € 88,- (mit St. Bernhard_Card.)

1. Halbjahr 2027 (15 Einheiten):
€ 150,- / € 145,- (mit St. Bernhard_Card.)

€ 15,- Einzelkarte

Feldenkrais

Feldenkrais-Angebot im Bildungszentrum St. Bernhard – Gastkurs

Während einer Lektion der Feldenkrais-Methode werden einfache, sanfte Bewegungsprozesse vermittelt, die alte eingefahrene Bewegungsmuster über den Weg der Körpererfahrung optimieren können. Wenn bewusst wird, wie sich der ganze Mensch für eine bestimmte Bewegung organisiert, kommt es oft unmittelbar zur Entlastung von schmerzenden Problemzonen. Die Bewegungen werden anmutiger, natürlicher, kraftvoller und präziser. Oft entsteht der Eindruck von Leichtigkeit und Geschmeidigkeit. Der Weg zu verbesserter Körperhaltung, Stressabbau und mehr Wohlbefinden wird frei. Bitte eine dicke Decke als Unterlage, sowie warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen.

Was bietet die Feldenkrais-Methode?

- Verbesserung der Flexibilität und Koordination von Bewegungsabläufen
- verbesserte Körperhaltung, elegante und effiziente Bewegungen
- emotionales und physisches Wohlbefinden
- funktionale Verbesserung bei Schmerz oder Bewegungseinschränkungen
- Persönlichkeitsentwicklung durch Erweitern des individuellen Handlungsspielraumes
- Stressmanagement

Viele Menschen haben durch die *Feldenkrais-Methode* erfahren, dass Gesundheit und Wohlbefinden in gewisser Weise erlernbar sind.

ÜBUNGSGRUPPE

GRUPPEN DES KNEIPP-AKTIV-CLUBS

Veranstaltungen des KNEIPP-Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

Kneipp
Aktiv-Club



YOGA am Vormittag mit Hannelore Blutaumüller

Yogaübungen wie Kräftigungs-, Gleichgewichts-, Rücken- und Dehnungsübungen bauen nachweislich Stress ab und fördern die Beweglichkeit. Yoga ist in jedem Alter möglich – auch für Menschen ab 50+. Keine Vorkenntnisse nötig, ideal für Anfänger und ebenso geeignet für Geübte.

TERMINE

jeden Mittwoch ab 30. September 2026
jeweils von 9.00 bis 10.00 Uhr

BEITRAG

€ 90,- für Kneipp-Mitglieder (10er Block)
€ 100,- für Gäste (10er Block)



Pilatestraining mit Willi Beck

Pilates ist ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung von Beckenboden, Bauch- und Rückenmuskulatur aus dem „Powerhouse“. Auch Koordination und Stretching werden geübt.

TERMINE

jeden Donnerstag
1. Block: 1. Oktober bis 17. Dezember 2026
2. Block: 7. Jänner bis 20. Mai 2027
jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr

BEITRAG

€ 90,- für Kneipp-Mitglieder (10er Block)
€ 100,- für Gäste (10er Block)



Klangschalen-Entspannung mit Hannelore Blutaumüller

Heilen mit Klang ist eine alte Tradition. Die Klangschalen-Entspannung löst sanft Blockaden, baut Stress ab und aktiviert die Selbstheilungskräfte. Lass dich von harmonischen Schwingungen zur Ruhe tragen.

TERMINE

jeweils donnerstags, 15. Okt., 12. Nov.,
und 10. Dez. 2026 sowie 14. Jänner 2027
jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

€ 15,- für Kneipp-Mitglieder pro Termin
€ 18,- für Gäste pro Termin



Schongymnastik mit Eva Culk

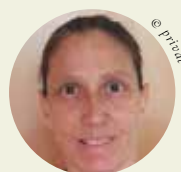
Sanfte, Gelenke schonende Wohlfühlgymnastik. Für jedes Alter geeignet. Schulung der Koordination, Kräftigung und Dehnung der Muskeln. Keine Übungen am Boden!

TERMIN

jeden Dienstag ab 15. September 2026, 14.30 bis 15.30 Uhr

BEITRAG

€ 6,- für Mitglieder bzw. € 7,- für Gäste pro Termin
10er Block möglich



Wirbelsäulengymnastik mit Traude Glatzl

Wenn der Rücken fit ist, tut es dem ganzen Körper gut! Neben speziellen Übungen für die Wirbelsäule trainieren wir auch das Gleichgewicht, Herz-Kreislauf-System und Koordination. Wir mobilisieren, kräftigen und entspannen – und das mit Musik!

TERMIN

jeden Freitag ab 11. September 2026, 9.00 bis 10.00 Uhr

BEITRAG

€ 6,- für Mitglieder bzw. € 7,- für Gäste pro Termin, 10er Block möglich

Biodanza – Tanz des Lebens

Achtsam miteinander in Bewegung, Begegnung und Berührung.
Gesundheitsvorsorge mit Lebensfreude.

BIODANZA ist eine Methode der menschlichen Entwicklung und Selbsterkenntnis. Durch einfache Bewegungen zu ausgewählter Musik entsteht in der Gruppe eine tiefere Verbindung zu sich selbst, zu anderen und zum Leben. Biodanza kann Stress abbauen, das Wohlbefinden fördern und die emotionale Balance stärken. In den Einheiten werden Bewegungen einzeln, zu zweit oder in der Gruppe ausgeführt – von sanft bis kraftvoll. Freude, Kreativität, Mut, Lebendigkeit und Gemeinschaft werden gestärkt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur Freude an Bewegung, Musik und am Miteinander.

TERMINE

jeweils montags 14. und 28. September,
12. Oktober, 9. und 23. November, 7. und
21. Dezember 2026 sowie 11. und 25. Jänner
2027
jeweils 19.00 Uhr, Eintreffen ab 18.30 Uhr
Dauer ca. 1½ bis 2 Stunden

Die Termine im September und Oktober
sind speziell zum Schnuppern für Neueinsteigende!

GESUNDHEIT

LEITUNG

Ljuba Wangen
Dipl. Biodanzalehrerin
und Psychologische
Beraterin



BEITRAG

Schnupperstunde (im Sept. und Okt.): € 15,-
Einzelabend: € 22,-
Fortlaufende Gruppe (6 Abende ab 9. 11.):
€ 100,-
Semesterkarte (alle 9 Abende): € 150,-

MEHR INFOS & ANMELDUNG

bei Gerhard Höggerl: 0699 / 123 67 590 oder
gerhard.hoeggerl@chello.at

biodanza-ljuba-wangen.com

TANZSEMINAR



LEITUNG
Mag. Walter Höggerl



© privat

TERMINE

wöchentlich freitags ab 25. September 2026
jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr

€ **BEITRAG**
€ 15,- pro Vormittagseinheit

ANMELDUNG
bei Walter Höggerl:
qigongwalter@gmail.com

ÜBUNGSGRUPPE

Qigong

Lungen-Qigong und gesundheitsschützendes Qigong – Gastkurs

Zur allgemeinen Stärkung und zur Stärkung der Abwehrkräfte steht in diesem Semester, auch entsprechend der Jahreszeit, „Lungen-qigong“ im Mittelpunkt.

Das „gesundheitsschützende Qigong“ umfasst als Vorbeugung einfache Übungen für alle Funktionskreise/Organsysteme. Wie jedes Qigong wirken auch diese Serien auf den Menschen als Ganzes, ausgleichend, erdend

und reinigend. „Stilles Qigong“ ergänzt dann noch äußerst wirksame Meditationen, die mit Vorstellungen der Energieleitung/des Energieflusses arbeiten. Und natürlich wird in verschiedensten Formen qigonggemäß aufgewärmt.

Voraussetzungen: keine
Eventuell warme Socken mitnehmen

REFERENTIN
Katja Vlcek
Psychotherapeutin
(Systemische Familientherapie), Projektleiterin
'Berufs- und Lebensnavigation' der KAB Wien



© privat

RÜCKFRAGEN
... gerne telefonisch unter
0664 / 573 60 68 bei der Referentin

TERMINE
jeweils mittwochs 14., 21. und 28. Oktober,
sowie 4. November 2026
jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr

€ **BEITRAG**
€ 100,- für alle 4 Abende

FORTBILDUNGSREIHE

Was ich wirklich wirklich will ... Lebens- und Berufsnavigation

Ich will ...

- über eine Veränderung in meinem (Berufs-)Leben nachdenken
- sinnvoll tätig sein oder (wieder) Freude an meiner Arbeit haben
- meine Zukunft selbst gestalten

Ich kann hier ...

- mich mit meinen Fähigkeiten und Träumen auseinandersetzen
- meine inneren Bilder von Arbeit und Arbeitswelt neu überdenken
- aufbrechen und mir Ermutigung holen
- beginnen, mein Leben so zu gestalten, wie ich es wirklich will.

Viele Menschen stehen vor Berufs- oder Lebens-Entscheidungen oder sind mit ihrer derzeitigen Situation unzufrieden. In einer vertrauensvollen Atmosphäre können sie sich mit Hilfe von kreativen Methoden mit ihren Themen auseinandersetzen und nächste Schritte planen.

Alter: von 20 – ca. 70 Jahre



In Kooperation mit der KAB Wien.

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

LEITUNG
Christa Rameder, MA
Diätologin, Yoga- und
Kinderyogalehrerin und
MBSR-Trainerin.



© privat

TERMIN
Samstag, 14. November 2026
9.00 bis 17.00 Uhr

€ **BEITRAG**
€ 95,- / € 90,- (mit St. Bernhard_Card.)

www.momenteleben.at



SEMINARTAG

Auf dem Weg zum Glück Ressourcen entdecken, Potenziale entfalten

Fühlst du dich manchmal vom Alltag überrollt und fragst dich, was dir wirklich Energie und Freude gibt?

In diesem Workshop lernst du, wie du deine Stärken bewusst wahrnehmen und deine inneren Ressourcen aktivieren kannst. Du erfährst, welche Schritte hilfreich sind, um mehr Motivation, Gelassenheit und innere Stabilität zu gewinnen.

Dankbarkeit, Optimismus und das bewusste Wahrnehmen positiver Momente steigern nachhaltig dein Wohlbefinden. Dazu wirst du einige praktische Übungen kennenlernen: kurze Achtsamkeitsübungen am Arbeits-

platz oder zuhause, Mini-Reflexionen zu persönlichen Erfolgen, kleine Atem- und Visualisierungsübungen oder einfache Rituale, die dir Energie geben. Gleichzeitig lernst du, wie wertschätzende Kommunikation und bewusstes Zuhören dein Miteinander bereichern können.

Am Ende hast du konkrete Werkzeuge an der Hand, um deine Potenziale gezielt einzusetzen, Resilienz zu stärken, Stresssituationen besser zu meistern und ein glücklicheres, energiereicheres Leben zu gestalten.

Bist du bereit, deine Ressourcen zu entdecken und dein Glück aktiv zu entfalten?

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Die Kraft innerer Motivation

Selbstwirksam handeln – Ziele erreichen

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Selbstbestimmt zu leben fühlt sich gut an – kann aber auch ganz schön herausfordernd sein. Vor allem dann, wenn du merkst, dass du deine Ideen nicht umsetzt, Dinge aufschiebst oder an dir zweifelst. Kennst du das?

In diesem Workshop geht es darum, deinen eigenen Antrieb wiederzufinden. Du lernst, dir klare Ziele zu setzen, alte Gewohnheiten zu durchbrechen, auch dann ins Handeln zu kommen, wenn es schwierig wird. Schritt für Schritt entwickelst du mehr Motivation und kommst deinen Zielen näher – mit Klarheit und neuer Energie. Du entdeckst, was dich wirklich bewegt, und erfährst, wie du in einen Flow kommst, der dich trägt.

Am Ende hast du einen Plan für deine Idee oder deinen nächsten Schritt – ganz nach dem Motto: Ich will. Ich entscheide. Ich setze um.

INHALT UND PRAXIS

- Was dich wirklich motiviert und stärkt
- Wie du Klarheit über deine Ziele bekommst
- Arbeit an Gewohnheiten und deinem Selbstbild
- Umgang mit Zweifeln, Stress und negativen Gedanken (Change Talk)

METHODEN

Impulsinputs, Selbstreflexion, praxisnahe Übungen, Austausch in der Gruppe

REFERENTIN

Barbara Pototschnig, MSc
Beraterin, Supervisorin,
Journalistin, Mutter



TERMIN

Samstag, 10. Oktober 2026
9.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

€ 107,- / € 97,- (mit St. Bernhard_Card.)



SEMINARTAG

Ganzheitliches GEDÄCHTNISTRaining

„Was kann ich tun um mein Gedächtnis fit zu halten?“

LEBENSKUNST
FÜR FORTGESCHRITTENE

Ein gutes Gedächtnis ist für Gesundheit und Lebensqualität unerlässlich. Gemeinsam in fröhlicher Runde, üben wir um uns geistig fit zu halten.

Wir wollen unsere Merkfähigkeit steigern sowie Aufmerksamkeit und Konzentration stärken.

Mittels Übungen für Lang- und Kurzzeitgedächtnis, Merkstrategien, Wortspielen, Rätseln, sowie Entspannungs- und Aktivierungsübungen halten wir unser Gedächtnis in Schwung.

Außerdem gibt es immer wieder interessante Inputs zu verschiedenen Themen und wir genießen fröhliche und besinnliche Texte, die das Herz berühren.

Ich freue mich auf Sie! Ein Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich.

ZIELGRUPPE

Menschen ab der Lebensmitte



REFERENTIN

Herta Schiefer
Dipl. Erwachsenenbildnerin, Gedächtnistrainerin, Lima-Trainerin
Ausbildung in personenorientierter Kommunikation nach C. R. Rogers



TERMIN

jeweils **mittwochs, 2., 16. und 30. September, 14. und 28. Oktober, 11. und 25. November, 9. Dezember 2026 sowie 13. und 27. Jänner 2027**
jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr

BEITRAG

€ 6,- für Mitglieder bzw.
€ 7,- für Gäste pro Termin

ÜBUNGSGRUPPE

Fit in den Herbst mit LIMA

Übungen für Körper, Seele und Geist

LEBENSKUNST FÜR FORTGESCHRITTENE

LIMA – diese vier Buchstaben stehen für Lebensqualität im Alter. LIMA ist ein Trainingsprogramm für ältere Menschen, dass das Ziel hat, die geistige Vitalität zu fördern und die körperliche Fitness zu bewahren. Jede Trainingseinheit setzt sich aus den folgenden vier Säulen zusammen:

- Gedächtnistraining
- Bewegungsübungen
- Lebens- und Alltagsthemen und
- Sinn- und Glaubensfragen

Merkfähigkeit. Mit Hilfe von Bewegungsübungen trainieren wir Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer. Wir setzen uns mit Fragen rund um das Älterwerden auseinander, tauschen unsere Erfahrungen zu Alltagsthemen aus und beschäftigen uns mit Sinn- und Glaubensfragen. Keine Vorkenntnisse notwendig!

Es ist jederzeit möglich, in die Gruppe einzusteigen.



REFERENTIN

Herta Schiefer
Dipl. Erwachsenenbildnerin, Gedächtnistrainerin, Lima-Trainerin
Ausbildung in personenorientierter Kommunikation nach C. R. Rogers



TERMIN

jeweils **mittwochs, 9. und 23. September, 7. und 21. Oktober, 4. und 18. November, 2. und 16. Dezember 2026, sowie 20. Jänner 2027**, jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr

BEITRAG

pro Termin
€ 12,- / € 10,- (mit St. Bernhard_Card.)

ÜBUNGSGRUPPE

REFERENTINNEN

Christine Merschl
DGKP, Ausbildung in
Palliative Care
Teamleiterin Caritas
Mobiles Hospiz NÖ
PAss Susanne Hiblinger-
Mömkén
Klinische Seelsorgerin

**TERMIN**

Samstag, 28. November 2026
8.30 bis 13.30 Uhr

BEITRAG

Freie Spende erbeten!

www.letztehilfe.info

**ÜBUNGSGRUPPE****Letzte Hilfe Kurs****Umsorgen und begleiten am Lebensende**

Erste Hilfe zu leisten ist für die meisten Menschen selbstverständlich. Beruht sie doch auf einem zutiefst solidarischen Prinzip. Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Letzte Hilfe Kurse haben zum Ziel, dass Menschen lernen, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Es geht in diesem Basis-Kurs um sinnvolle Unterstützung und Ermutigung, die sowohl den Einzelnen als auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Gemeinsam sind dem Erste und Letzte Hilfe Kurs, dass es auf jeden Menschen ankommt. Das Wissen um Letzte Hilfe und Umsorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen soll daher wieder zum

Allgemeinwissen werden. Die Idee des internationalen Konzeptes der Letzte Hilfe Kurse stammt von Dr. med. Georg Bollig. Der Kurs besteht aus vier Unterrichtseinheiten (Modulen) zu jeweils 45 Minuten. Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte Kursleiter(innen) mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung.

- Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens
- Modul 2: Vorsorgen und entscheiden
- Modul 3: Leiden lindern
- Modul 4: Abschied nehmen

Caritas

LEBENSKUNST FÜR FORTGESCHRITTENE

INFORMATION UND ANMELDUNG

Ute Ötsch
0664 / 842 96 82 oder
ute.oetsch@caritas-wien.at

**TERMINE**

jeweils **donnerstags, 3. September, 1. Oktober, 3. November und 3. Dezember 2026**
jeweils von 15.30 bis 18.30 Uhr

BEITRAG

€ 18,- Spende erbeten

*Eine Veranstaltung der Servicestelle für
Angehörige und Demenz der Caritas Wien in
Kooperation mit dem Bildungszentrum*

Caritas**BEGLEITUNG****Treffpunkt Zeitreise****Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen**

Die Diagnose Demenz oder auch die zunächst auftretenden Anzeichen wie erhöhte Vergesslichkeit und Orientierungsprobleme werfen bei nahen Angehörigen oft viele Fragen auf. Daher hat die Caritas den Treffpunkt Zeitreise ins Leben gerufen, ein Angebot bei dem Angehörige Unterstützung finden. Gleichzeitig findet ein Aktivprogramm für Menschen mit Demenz oder Vergesslichkeit statt.

Der Treffpunkt beginnt jeweils mit einer gemeinsamen Kaffeestunde für Angehörige und Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz. Anschließend haben Angehörige die Möglichkeit sich in einem eigenen Raum auszutauschen und neue Kraft zu tanken.

Eine erfahrene Expertin moderiert das Gespräch und gibt Informationen zur Krankheit und zu möglichen Hilfestellungen.

Sofern möglich und gewünscht, kommen die erkrankten oder vergesslichen Personen mit zum Treffpunkt und nehmen an einem eigenen Programm teil. Dabei wird von einer speziell geschulten Fachkraft zu leichter körperlicher und geistiger Aktivierung angeregt.

Mit Hilfe von freiwilligen Mitarbeiter(inne)n kann auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Teilnehmer(innen) eingegangen werden. (Das Team der Freiwilligen würde sich über weiteren Zuwachs freuen!)

LEBENSKUNST FÜR FORTGESCHRITTENE

REFERENTIN

Ute Ötsch

**TERMINE**

Modul 1: Dienstag, 29. September 2026
Modul 2: Dienstag, 13. Oktober 2026
Modul 3: Dienstag, 17. November 2026
jeweils 16.00 bis 19.00 Uhr

BEITRAG

€ 50,- pro Modul

Caritas**FORTBILDUNG****Leben mit Demenz****Information und Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz****Modul 1: Basiswissen – Demenz verstehen**

Die Diagnose einer Demenz wirkt sich nicht nur stark auf das Leben der betroffenen Person aus, sondern verändert auch das gesamte Familiensystem. Zukunftspläne müssen verändert werden, Vorkehrungen für die neue Lebenssituation getroffen werden. Der dreistündige Kurs zeigt Wege auf, um das Leben mit Demenz konstruktiv zu meistern.

Modul 2:**Kommunizieren mit Menschen mit Demenz**

Mit dem Schwinden von Erinnerungsfähigkeit, Denkvermögen und der Fähigkeit, Situationen richtig einzuschätzen, wächst bei Menschen mit Demenz oft die Verunsicherung. Betroffene reagieren mit Angst, Unsi-

cherheit oder Wut, Spannungen in der Familie können die Folge sein. Der Kurs zeigt Möglichkeiten, wie Sie wieder besser miteinander in Kontakt kommen können.

Modul 3: Ruhe behalten im Alltag mit Demenz

Veränderungen durch die Demenzerkrankung eines Angehörigen bringen das eigene Leben oft stark durcheinander. Was als Paar früher gemeinsam entschieden und organisiert wurde, muss plötzlich alleine bewältigt werden. Eltern benötigen zunehmend Unterstützung – das kostet Zeit und Energie. Die Begleitung eines Menschen mit Demenz braucht viel Kraft. In diesem Kurs vermitteln wir Prinzipien der Selbstfürsorge und zeigen Strategien und Möglichkeiten zur Entlastung auf.

Fortbildungszentrum Süd im Bildungszentrum St. Bernhard

Regionale Fort- und Weiterbildung der KPH Wien/Krems im Vikariat Süd für Religionslehrer(innen) und Interessierte

WINTERSEMESTER 2026/27

9110.000.111 [4UE] - Aus dem Vollen schöpfen. Ideen für den Religionsunterricht

Diese Fortbildung lädt zu einem inspirierenden Nachmittag ein. Ganzheitliche Impulse, spannende Anregungen und praxiserprobte Stundenideen eröffnen neue Perspektiven für den Unterricht. Gemeinsam werden aktuelle Herausforderungen reflektiert, gelungene Ansätze geteilt und frische Ideen erprobt.

Schularten: AHS Oberstufe, AHS Unterstufe, Mittelschulen, Polytech./Fachmittelschule, Sonderschule/inkl. Klassen, Volksschule

Termine: Mittwoch, 7. Oktober 2026, 15.00 – 18.00 Uhr

Referentinnen: Alexandra Rutter, Beate Schüller, Katrin Hense, Martina Samwald, Ulrike Sychrovsky

9110.000.112 [4UE] - Heilsame Klänge. Kraftquelle Singen

Singen kann beruhigen, stärken und verbinden. Diese Fortbildung erschließt Singen als gezielt einsetzbare Methode. Dabei steht nicht musikalische Leistung im Vordergrund, sondern die reflektierte Anwendung einfacher musikalischer Mittel für den Religionsunterricht.

Die Teilnehmenden lernen niedrigschwellige Lieder, Wiederholungsformen und strukturierte Übungen kennen. Ergänzend werden Einsatzmöglichkeiten reflektiert.

Schularten: AHS Unterstufe, Polytech./Fachmittelschule, Sonderschule/inkl. Klassen, Volksschule

Termin: Dienstag, 20. Oktober 2026, 15.00 – 18.00 Uhr
Referent(inn)en: Elfriede Faiman, Nikolaus Faiman, Ulrike Sychrovsky

9110.000.101 [9UE] - Coaching für Religionslehrerinnen I: Reflexion, Strategien, Zufriedenheit

Dieses Coaching bietet Lehrpersonen aller Schularten Raum, ihren Schulalltag zu reflektieren und Strategien zur Stärkung ihrer Zufriedenheit zu entwickeln.

Die Teilnehmenden bringen eigene Anliegen ein: Rollenklärung, Umgang mit Disziplinproblemen, herausfordernden Schüler:innen oder Ressourcenstärkung. Gemeinsam werden konkrete und praxisnahe Lösungswege erarbeitet.

Ein unterstützendes Format für den Schulalltag.

Für Lehrer(innen) aller Schularten

Erster Termin: Donnerstag, 1. Oktober 2026, 16.00 – 18.15 Uhr
Referentinnen: Sonja Danner, Ulrike Sychrovsky

9110.000.113 [4UE] - Kleine Lapbooks, große Wirkung

In dieser Fortbildung stehen kleine, leicht umsetzbare Lapbooks und ansprechende Hefteinträge im Mittelpunkt, die Schüler:innen aktiv einbinden und zum Weiterdenken anregen. Vorgestellt werden vielseitige Ideen, die ohne großen Materialaufwand im Religionsunterricht einsetzbar sind.

Schularten: AHS Unterstufe, Mittelschulen, Polytech./Fachmittelschule, Volksschule

Termin: Montag, 11. Jänner 2027, 15.00 – 18.00 Uhr
Referentinnen: Ulrike Sychrovsky, Veronika Jedlička

SOMMERSEMESTER 2027

9110.000.122 [3UE] - Wenn Glaube ins Spiel kommt

Erfahren Sie, wie sich Themen rund um die Fastenzeit und Ostern theaterpädagogisch erschließen lassen. Es werden kreative Spiel- und Ausdrucksformen vorgestellt, mit denen Schüler:innen die Inhalte der Pass-

ions- und Ostergeschichte ganzheitlich erfahren können. Theaterpädagogische Methoden eröffnen dabei neue Zugänge zu biblischen Texten, fördern Perspektivwechsel und vertiefen das Verständnis religiöser Inhalte.

Schularten: AHS Unterstufe, Mittelschulen, Polytech./Fachmittelschule, Volksschule

Termin: Donnerstag, 25. Februar 2027, 15.00 – 17.15 Uhr
Referentinnen: Anita Ehfrank, Beate Schüller, Ulrike Sychrovsky

9110.000.102 [9UE] - Coaching für Religionslehrerinnen II: Reflexion, Strategien, Zufriedenheit

Dieses Coaching bietet Lehrpersonen aller Schularten Raum, ihren Schulalltag zu reflektieren und Strategien zur Stärkung ihrer Zufriedenheit zu entwickeln.

Die Teilnehmenden bringen eigene Anliegen ein: Rollenklärung, Umgang mit Disziplinproblemen, herausfordernden Schüler:innen oder Ressourcenstärkung. Gemeinsam werden konkrete und praxisnahe Lösungswege erarbeitet.

Ein unterstützendes Format für den Schulalltag.

Für Lehrer:innen aller Schularten

Erster Termin: Donnerstag, 4. März 2027, 16.00 – 18.15 Uhr
Referentinnen: Sonja Danner, Ulrike Sychrovsky

9110.000.121 [3UE] - Gleichnisse neu entdecken

Tauchen Sie an diesem Nachmittag ein in die faszinierende Welt der Gleichnisse Jesu! In den synoptischen Evangelien nutzt Jesus diese eindrucksvolle Sprachform, um das Reich Gottes mit alltäglichen Bildern greifbar zu machen. Oft mit überraschenden Wendungen und pointierten Übertreibungen.

Ein spannender Überblick über die 44 Gleichnisse Jesu und Einblicke in den wirtschaftlichen und sozialen Alltag dieser Zeit. Praxisnahe didaktische Impulse für den Religionsunterricht.

Schularten: AHS Oberstufe, AHS Unterstufe, Mittelschulen, Polytech./Fachmittelschule, Sonderschule/inkl. Klassen, Volksschule

Termin: Mittwoch, 17. März 2027, 15.30 – 17.45 Uhr
Referentinnen: Jutta Henner, Ulrike Sychrovsky

9110.000.114 [4UE] - Blubberblubdu! Freude sprudelst du!

An diesem musikalischen Nachmittag stellt Stephanie Reitlinger ausgewählte Lieder vor. Die Lieder greifen zentrale Themen des Religionsunterrichts auf und sind kindgerecht, eingängig und leicht umsetzbar. Im gemeinsamen Singen, Hören und Ausprobieren werden einfache Bewegungen, Gestaltungs- und Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht und für kleine Feiern vorgestellt.

Schularten: Sonderschule/inkl. Klassen, Volksschule

Termin: Mittwoch, 14. April 2027, 15.00 – 18.00 Uhr
Referentinnen: Stephanie Reitlinger, Ulrike Sychrovsky

9110.000.123 [4UE] - Aus der Tasche erzählt. Biblische Geschichten neu erleben

Erzählen ist eine grundlegende Form, Botschaften weiterzugeben, Identität zu stärken und Beziehungen zu knüpfen. Ganz besonders in der biblischen Tradition.

In dieser Fortbildung lernen Sie die sogenannten „Bibel-Krempler“ (Story Bags/Erzähltschen/-beutel) kennen. Ein religionspädagogisches Medium, mit dem biblische Geschichten alters- und niveaugerecht erzählt werden können. Neben theologischen und religionspädagogischen Hintergründen wird der praktische Einsatz geübt und durch Begleitmaterial ergänzt.

Eine erste Orientierung bietet: bibelkrempler.de

Schularten: Kindergarten, Sonderschule/inkl. Klassen, Volksschule

Termin: Mittwoch, 5. Mai 2027, 15.00 – 18.00 Uhr
Referent(in): Christoph Gärtner, Ulrike Sychrovsky

KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
WIEN/KREMS



UNIVERSITY COLLEGE OF
CHRISTIAN CHURCHES OF
TEACHER EDUCATION
VIENNA/KREMS

📌 ZIELGRUPPEN

Religionslehrer(innen), Priester, Diakone, Pastoralassistent(innen), Betreuer(innen), Eltern, Großeltern, Einzelpersonen

📍 VERANSTALTUNGSORT

wenn nicht anders angegeben:
Bildungszentrum St. Bernhard
Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

📄 INSKRIPTION ÜBER PH-ONLINE:

Religionslehrer(innen) an der KPH Wien:
www.ph-online.ac.at/
kphvie/webnav.ini

👤 VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

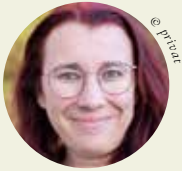
Beate Anderle

01 / 291 08-673

beate.anderle@kphvie.ac.at
kphvie.ac.at

REFERENTIN

Barbara Hirner
inklusive Elementar-
pädagogin, psychol.
Beraterin, Supervisorin,
Elternbildnerin

**TERMIN**

Freitag, 20. November 2026
13.00 bis 18.00 Uhr

BEITRAG

€ 45,- / € 40,- (mit St. Bernhard_Card.)

FORTBILDUNG**AUS- UND FORTBILDUNGEN****Im Dialog bleiben****Herausforderndes Verhalten von Kindern verstehen und begleiten**

Herausforderndes Verhalten von Kindern stellt täglich vor neue Aufgaben. Hinter auffälligem Verhalten stehen häufig Bedürfnisse, Belastungen oder Entwicklungsprozesse, die erkannt und verstanden werden wollen. Diese Fortbildung vermittelt praxisnahes Wissen und konkrete Handlungsmöglichkeiten für einen professionellen, wertschätzenden Umgang mit herausfordernden Situationen. Im Mittelpunkt stehen eine beziehungsorientierte Haltung, Deeskalation, die Reflexion des eigenen Handelns sowie Strategien, um auch in schwierigen Momenten mit Kindern im Dialog zu bleiben.

INHALTE

- Herausforderndes Verhalten verstehen
- Bedürfnisse hinter dem Verhalten erkennen
- Beziehung stärken und Eskalationen vorbeugen
- Konkrete Handlungsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag
- Praxisnahe Beispiele und Erfahrungsaustausch

ZIELGRUPPE

Pädagog(inn)en, Kinderbetreuer(innen), Tagesbetreuer(innen), Stützkräfte

REFERENTIN

Katharina Schwarz, MA

**TERMIN**

Freitag, 22. Jänner 2027
13.00 bis 18.00 Uhr

BEITRAG

€ 45,- / € 40,- (mit St. Bernhard_Card.)

FORTBILDUNG**AUS- UND FORTBILDUNGEN****Verstehen wir uns?****Herausfordernde Kommunikationssituationen mit Kindern gelassen und gestärkt meistern.**

Kommunikation ist das Senden und Empfangen von Botschaften auf verschiedenen Ebenen. Doch so einfach wie das klingt, ist es in der Praxis dann doch nicht. Besonders die Kommunikation mit Kindern kann oftmals herausfordernd sein. Umso wichtiger ist es, einen genaueren Blick darauf zu werfen und zu ergründen, wie Kommunikation mit Kindern gelingen kann.

Tipps und Tricks in der Kommunikation mit Kindern auf Augenhöhe

- Formulierungen für den Kommunikationsalltag mit Kindern
- 4 Seiten einer Nachricht
- Erste Hilfe-Kasten der Kommunikation (insbesondere bei Konflikten und Widerständen)
- Gewaltfreie Kommunikation in der Praxis

INHALTE

- Begriffsabgrenzung
- Ebenen der Kommunikation
- Wirkungsvolle Kommunikation im Alltag:

ZIELGRUPPE

Pädagog(inn)en, Kinderbetreuer(innen), Tagesbetreuer(innen), Stützkräfte

REFERENTIN

Julia Stoiber, BA (CE)
inklusive Elementarpä-
dagogin im NÖ Landes-
dienst sowie Mitglied des
Fachteams Autismus

**TERMIN**

Freitag, 12. März 2027
13.00 bis 18.00 Uhr

BEITRAG

€ 45,- / € 40,- (mit St. Bernhard_Card.)

FORTBILDUNG**AUS- UND FORTBILDUNGEN****Kinder im Autismus-Spektrum****Wahrnehmung verstehen, Kommunikation fördern, Entwicklung begleiten**

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte im elementarpädagogischen Bereich, die ihre Kenntnisse zum Autismus-Spektrum vertiefen und ihre pädagogische Handlungskompetenz erweitern möchten. Im Mittelpunkt stehen die Besonderheiten der Entwicklung, Wahrnehmung und Kommunikation von Kindern im Autismus-Spektrum sowie praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für eine bedürfnisorientierte und inklusive Begleitung im pädagogischen Alltag.

Neben fachlichen Grundlagen bietet die Fortbildung Raum für die Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen aus der Praxis. Anhand von Fallbeispielen und dem Austausch von Erfahrungen werden Strategien erarbeitet, die eine ressourcenorientierte Unterstützung und Förderung von Kindern im Autismus-Spektrum ermöglichen.

ZIELGRUPPE

Pädagog(inn)en, Kinderbetreuer(innen), Tagesbetreuer(innen), Stützkräfte

Weiters im Bildungszentrum



Ballettschule

Kindertanzen, Ballett, Muscaldance,
Ballett für Anfänger und Fortgeschrittene

TERMINE

Ballett für Anfänger ab Montag,
14. September 2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr
Theaterspiel und Tanz ab Montag,
14. September 2026 von 16.00 bis 17.45 Uhr
Modernes Ballett ab Dienstag,
15. September 2026 von 14.00 bis 17.45 Uhr

ANMELDUNG

Andrea Pilles
0676 / 933 93 57, andrea@balletttanz.com
www.balletttanz.com



Partner-, Familien- und Lebensberatung

Die Beratung unterstützt Einzelpersonen, Paare und Familien Lösungen für die jeweiligen Probleme zu finden. Die Beratungen sind anonym und vertraulich. Spezifische Angebote: Rechtsberatung durch Jurist(inn)en Erziehungs- und Jugendberatung Männerberatung Elternberatung nach § 95 Abs. 1a AußStrG

TERMINE

nach Vereinbarung 0676 / 555 54 78
www.beziehungaufleben.at



Anonyme Alkoholiker

Anonyme Alkoholiker

AA-Meeting

jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Bildungszentrum St. Bernhard,
Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
2. Stock, Seminarraum C

AA-Meeting und AL-ANON (Angehörigen Gruppe)

jeden Freitag, 19.30 Uhr
in der Dompropstei, Domplatz 1,
2700 Wr. Neustadt, 1. Stock rechts (ein
Stockwerk unter dem Bildungszentrum)

ANMELDUNG:

Sie können sich zu allen Veranstaltungen telefonisch (Tel. 02622 / 29 131), schriftlich (Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt), per E-Mail (st.bernhard@edw.or.at), über unser Onlineanmeldesystem auf unserer Homepage (www.st-bernhard.at) oder persönlich in der Rezeption anmelden. Jede Anmeldung ist verbindlich und wird als Platzreservierung vorgemerkt. Für sämtliche Veranstaltungen gibt es Mindest- und Höchstteilnehmer(innen)zahlen. Wir behalten uns vor, nach Anmeldeschluss zu entscheiden, ob das Seminar durchgeführt oder abgesagt wird und, bei Überschreiten der Höchstteilnehmer(innen)zahl, wer teilnehmen kann. Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

IRRTUM UND ÄNDERUNG BEI ALLEN VERANSTALTUNGS- AUSSCHREIBUNGEN VORBEHALTEN.

STORNOBEDINGUNGEN:

Falls nicht anders angegeben, beträgt die Stornogebühr bei Abmeldungen innerhalb der letzten 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 Prozent des Kursbeitrages. Für Abmeldungen in den letzten drei Werktagen vor Veranstaltungsbeginn und im Falle einer Nichtteilnahme beträgt die Stornogebühr 100 Prozent des Kursbeitrages. Diese Gebühr entfällt, wenn eine von Ihnen genannte Ersatzperson die Veranstaltung besucht.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des Bildungszentrums St. Bernhard wird das Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung der Daten erteilt.

Unsere **Allg. Geschäftsbedingungen** finden Sie auf www.st-bernhard.at.

Öffnungszeiten des Kurssekretariates: Dienstag, 13.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr sowie vor Veranstaltungen.

Telefonische Erreichbarkeit: Dienstag und Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr sowie Donnerstag und Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr.

OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1. Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung.

Grundlegende Richtung des Bildungsanzeigers: Information über Veranstaltungen des Bildungszentrums St. Bernhard

BILDNACHWEISE:

Wenn nicht anders angegeben: von den Referent(inn)en zur Verfügung gestellt.

*Nutzen Sie
die Vorteile der*
ST.BERNHARD_CARD.

Mit der St.Bernhard_CARD zahlen Sie bei unseren Veranstaltungen immer den günstigeren St.Bernhard_CARD Preis, der extra ausgewiesen wird. Die Karte erhalten alle Mitglieder unseres Fördervereins. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 20,- pro Jahr. Dafür erhalten Sie einen Veranstaltungs-Gutschein im Wert von € 25,- und die St.Bernhard_CARD.

Anmeldung im Sekretariat Tel. 02622 / 29 131 oder
per E-Mail: st.bernhard@edw.or.at

Alle Informationen: WWW.ST-BERNHARD.AT/VEREIN/



MIT € 25,-

Bildungs-Gutschein



BITTERSÜSS

30. OKT 2026–20. DEZ 2026

VOM ERINNERN, WEINEN UND HOFFEN

Die verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des Projekts „bittersüß“ wollen das Bewusstsein für die Vielfältigkeit dieser Themen schärfen. Durch das Reflektieren des gesellschaftlichen Umgangs mit Themen rund um das Lebensende werden Menschen

in ihrer Sprachfähigkeit und auch Handlungsfähigkeit gestärkt. In der Ermutigung für einen offenen Dialog kann einer neuen Sterbe- und Trauerkultur der Weg gebahnt werden.

FEST DER TOTEN

Nimm Platz, gemeinsam – erinnern – speisen



Essen, das eine Geschichte erzählt. Freude und Trauer teilen. Gemeinsam schmecken und erinnern.

Im Rahmen von „BITTERSÜSS“ laden wir dazu ein, gemeinsam unserer Verstorbenen zu gedenken – mit Speisen, die Erinnerungen wecken: Marmorkuchen, Lieblingspizza, Pasta oder ein anderes Gericht, das Sie mit einem verstorbenen Menschen verbinden. Beim gemeinsamen Essen teilen wir Geschichten und Erinnerungen. Wer möchte, kann auch ein Foto oder einen persönlichen Gegenstand mitbringen. Eingeladen sind alle, die sich an einen verstorbenen Menschen erinnern möchten – unabhängig davon, wie lange der Tod zurückliegt.

Termin: Fr., 30. Oktober 2026 - 18.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Erlöserkirche
Strelzhofgasse 61, 2700 Wr. Neustadt

Anmeldung bis 23.10.2026 bei
Elfriede Faiman: 0676 / 395 61 39

TRAUER SICHTBAR MACHEN

Trauer begleitet viele Menschen und bleibt doch oft im Verborgenen. Mit „Trauer sichtbar machen“ schaffen wir Raum für Erinnerungen, Gefühle und persönliche Erfahrungen.

Wir laden zum Gespräch und Austausch ein und informieren über Unterstützungsangebote für Trauernde. Auch Kinder können ihrer Trauer kreativ Ausdruck verleihen und Kerzen gestalten, die sie als Zeichen der Erinnerung mitnehmen dürfen.

Denn Trauer braucht nicht immer Worte, aber Menschen, die ihr Raum geben.

Termin: So., 1. November 2026 - ganztags

Ort: Friedhof - an allen Eingängen

GEDENKFEIER

für verstorbene Kinder und Sternenkinder

Trauernde Eltern, betroffene Geschwister, Freunde und Angehörige sind zu der gemeinsamen Feier eingeladen. Wir wollen uns mit Texten, Kerzenritual und auch durch Luftballons steigen lassen unserer Kinder erinnern. „Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.“

Begleitung: Christa Wehl und Susanne Hiblinger-Mömkén

Termin: Sonntag, 1. November 2026

16.30 Uhr

Ort: Friedhof Gedenkstätte

TRAUER- & TROSTGARTEN

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Interaktive Stationen laden dazu ein, Trauer im Tun, im Gespräch, allein oder gemeinsam zu erleben.

Du kannst zum Beispiel ...

- auf einem **Wackelbrett** spüren, wie Trauer aus dem Gleichgewicht bringt,
- an der **Klagemauer** Schweres aufschreiben,
- eine **Glitzer-Trostsalbe** herstellen,
- erleben, wie **Klänge** beruhigen und tragen.

Termin: Sonntag, 1. November 2026

14.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Garten der Familie Faiman

Starhembergsgasse 9, 2700 Wr. Neustadt

Anmeldung bei Elfriede Faiman:

0676 / 395 61 39

FEIER ABEND



© Ki generiert

Manche Menschen sind nicht mehr da – und doch gehören sie zu unserem Leben.

An diesem Abend nehmen wir uns Zeit, an unsere Verstorbenen zu erinnern: an gemeinsame Augenblicke, Geschichten und das, was von ihnen in uns weiterlebt.

Wir wollen erzählen und zuhören, lachen und vielleicht auch weinen – und miteinander das Glas erheben:

- auf die Menschen, die wir vermissen,
- auf die Liebe, die bleibt,
- und auf das Leben.

Ein Abend, an dem Trauer und Lebensfreude nebeneinander Platz haben dürfen.

Termin: Sonntag, 1. November 2026
17.30 Uhr

Ort: Garten der Familie Faiman
Starhembergasse 9, 2700 Wr. Neustadt
Anmeldung bei Elfriede Faiman:
0676 / 395 61 39

COCO – LEBENDIGER ALS DAS LEBEN!

Filmbabend mit Gespräch

Am mexikanischen „Tag der Toten“, einem fröhlichen und farbenfrohen Fest des Totengedenkens, landet der zwölfjährige Miguel im Reich der Verstorbenen. Dort sucht der musikbegeisterte Bub nach seinem Ur-Urgroßvater und stößt auf ein lange gehütetes Familiengeheimnis. (Animationsfilm von Disney und Pixar.)

Termin: Dienstag, 3. November 2026
19.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Bernhard,
Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

WER ANS JENSEITS GLAUBT, IST TROTZDEM TOT

Über Tod und Leben reden mit Dr. Prein

Macht Sie die Überschrift neugierig, bringt sie Sie zum Schmunzeln oder provoziert sie?

„Der Tod gehört zum Leben“ – aber wie gelassen sind wir wirklich, wenn es um unser eigenes Ende geht? Der Mensch weiß um seine Sterblichkeit. Doch können wir ein tatsächliches Ende überhaupt begreifen?

Vielleicht suchen wir deshalb seit jeher nach Unsterblichkeit, ewigen Wahrheiten und Hinweisen auf ein Leben nach dem Tod – in Nahtoderfahrungen, Erscheinungen oder unerklärlichen Phänomenen.

Gibt es ein Danach, einen Sinn, eine letzte „Wahrheit“?

Oder könnte gerade darin Frieden liegen, keine endgültige Antwort zu finden?

Referent: Dr. Martin Prein, Autor, Psychologe und Thanatologe
weitere Infos: www.martinprein.at

Termin: Donnerstag, 19 November 2026
19.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Bernhard,
Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

DA! LICHT IM DUNKEL!

Neugierige Blicke auf unbekannte Chancen

„Immer, wenn Du glaubst, es geht nicht mehr ...“ – wer das Sprichwort kennt, ergänzt: „... kommt von irgendwo ein Lichtlein her.“

Doch warum finden wir im Dunkel der Welt so schwer Orientierung? Weder KI noch Rattenfänger mit einfachen Antworten weisen verlässlich den Weg. Auch Rückzug hilft nicht.

Eine Kraft wagt den Schritt ins Unbekannte: die Neugier. Sie hält nicht am Bisherigen fest, sondern entdeckt neue Möglichkeiten und macht Zukunft sichtbar.

Mit dem Risikoforscher Gerald Wolfgang Koller fragen wir: Woher kommt das Licht?

Referent: Gerald W. Koller

Termin: Mittwoch, 2. Dezember 2026
19.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum St. Bernhard,
Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

HEILSAMES SINGEN

Gemeinsames Singen kann trösten, verbinden und Gefühle ausdrücken, für die Worte fehlen. Es schenkt Ruhe, Geborgenheit und neue Kraft.

Jede Stimme ist willkommen!

Mitsingen, zuhören oder sich einfach vom gemeinsamen Klang tragen lassen.

Termine: jeweils freitags, 6., 13. und 20. November 2026 – 15.30 Uhr

Ort: Krankenhauskapelle
Universitätsklinikum Wiener Neustadt

Leitung: Elfriede und Nikolaus Faiman
www.lebensfeste.at

LETZTE HILFE KURS

Letzte Hilfe Kurse haben zum Ziel, dass Menschen lernen, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Der Kurs besteht aus 4 Unterrichtseinheiten: 1 - Sterben als Teil des Lebens / 2 - Vorsorgen und entscheiden / 3 - Leiden lindern / 4 - Abschied nehmen.

Vortragende: PAss. Susanne Hiblinger-Mömkén und Christine Merschl

Beide Referentinnen haben langjährige Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung und sind zertifizierte Kursleiterinnen in „Letzter Hilfe“.

weitere Infos: www.letztehelfeoesterreich.at

Termin: Samstag, 28. November 2026
8.30 bis 13.30 Uhr

Ort: Evang. Pfarngemeinde Wr. Neustadt
Ferdinand Porsche Ring 4,
2700 Wiener Neustadt

WEIHNACHTEN OHNE DICH

Eine Segensfeier für Trauernde



© Claudia Szwed - Eindrücke aus 2025

„Zu Weihnachten vermiss ich dich besonders. Die Gespräche mit dir. Das gemeinsame Lachen. Ach, wärst du doch hier!“

Eine behutsame Segensfeier für Trauernde jeden Alters vor Weihnachten. Texte, Lieder, Stationen, die zum Erinnern und Kraftschöpfen einladen. Ganz egal, wie lange die Trauer schon währt, alle sind willkommen.

Termin: So., 20. Dezember 2026 – 16.00 Uhr
Ort: Pfarre Herz Mariä
Pottendorfer Str. 117, 2700 Wr. Neustadt





Unser Filialeiterteam.

Mit ihren Berater:innen
für Sie da!

Und für Ihre finanzielle
Gesundheit.

Beratung
mit Termin
Mo-Fr
7-19 Uhr

sparkasse.at/wrneustadt

INNEHALTEN – GÖNNEN SIE SICH EINE AUSZEIT!

Erleben Sie Momente des Innehaltens,
der Ruhe und der Entspannung
im hektischen Alltag.

GESUNDHEIT

Yoga, Qigong, Selbstfürsorge, ...

STILLE in der Stadt

Meditation, kontemplative Angebote
sowie spirituelle und geistliche Begleitung



MYSTIK im Alltag

Lassen Sie sich inspirieren, das wirklich
Wichtige in Ihrem Leben zu erkennen
und bewusst zu leben - für mehr Sinn,
Tiefe und Erfüllung.

BILDUNGS- ZENTRUM ST. BERNHARD.

BA70: Oktober 2026 bis Jänner 2027 | Erscheinungsort: 2700 Wr. Neustadt | Aufgabepostamt: 2214 Auersthal: P.b.b. | Vertragsnummer: GZ 02Z032029 S

Österreichische Post AG / Sponsoring Mail
Absender: Bildungszentrum St. Bernhard
Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt



[WWW.ST-BERNHARD.AT](https://www.st-bernhard.at)